

LOS 1

TECHNISCHE AUSFÜHRUNGSVERORDNUNGEN BETREFFEND DEN REINIGUNGSDIENST IN DEN BÜROS DES SÜDTIROLER LANDTAGES - AUßENSTELLE DANTESTRAßE 9

CIG Nr.: 7207681E82

Artikel 1

Der Südtiroler Landtag, als Auftraggeber, wird in den folgenden Artikeln als "Verwaltung" bezeichnet und der mit dem Reinigungsdienst beauftragte Auftragnehmer als "Unternehmen".

Artikel 2

Das Unternehmen, welches den Reinigungsdienst mittels geeignetem Personal gewährleistet, muss die Reinigungsarbeiten gründlich durchführen, und zwar so dass es allen Anforderungen der Hygiene und der Gesundheit, entsprechend der Zweckbestimmung der zu reinigenden Einheiten, gerecht wird, und dass eine schonende Erhaltung derselben samt Ausstattung gewährleistet ist.

Artikel 3

Wasser und Strom, die für die Durchführung der Reinigungsarbeiten benötigt werden, gehen zu Lasten der Verwaltung.

Zu Lasten des Unternehmens gehen alle Reinigungsgeräte und -mittel, die zur Durchführung des Dienstes benötigt werden.

Die Verwaltung stellt, soweit es die eigene Verfügbarkeit erlaubt, dem Unternehmen Räume zwecks Aufbewahrung der zur Durchführung des Dienstes benötigten Reinigungsmittel und Geräte zur Verfügung.

Das Schmutzwasser muss in den eigens dafür vorgesehenen Entleerungsvorrichtungen entsorgt werden.

Die Verwaltung kann für das in den vorhergehenden Absätzen Vorgesehene in keinerlei Weise haftbar gemacht werden; es versteht sich, dass die Benutzung von Wasser, Strom und Diensträumen im Interesse des Unternehmens ausschließlich auf eigenes Risiko, auch Dritten gegenüber, erfolgt.

LOTTO 1

DISPOSIZIONI TECNICO-ESECUTIVE RELATIVE AL SERVIZIO DI PULIZIA CONTINUATIVA PRESSO GLI UFFICI DEL CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – SEDE DISTAC- CATA VIA DANTE 9

n. CIG: 7207681E82

Articolo 1

Il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano, quale committente, è indicato negli articoli seguenti con la parola "Amministrazione"; l'appaltatore dei servizi di pulizia con la parola "Impresa".

Articolo 2

L'impresa è tenuta a svolgere, rendendosene garante, il servizio di pulizia, a mezzo di personale idoneo, in modo da soddisfare comunque tutte le esigenze peculiari d'igiene e sanificazione delle unità da pulire, connesse alla loro specifica destinazione, assicurando la buona conservazione e l'estetica delle medesime e di quanto in esse contenuto.

Articolo 3

La fornitura dell'acqua e della corrente elettrica, necessarie all'espletamento del servizio, è a carico dell'Amministrazione.

I mezzi d'opera e i materiali, richiesti dallo svolgimento del servizio, sono a carico dell'impresa.

L'Amministrazione, compatibilmente con le proprie disponibilità, mette a disposizione dell'impresa i locali per la conservazione dei materiali e delle attrezzature occorrenti all'esecuzione del servizio.

Si dovranno utilizzare gli svuotatoi previsti per lo smaltimento dell'acqua sporca.

Nessuna responsabilità può fare carico all'Amministrazione per quanto indicato ai commi precedenti, restando inteso che l'utilizzazione dell'acqua, dell'energia elettrica e dei locali per i servizi avviene nell'interesse dell'impresa e a suo esclusivo rischio, anche nei confronti di terzi.

Das Unternehmen muss die mechanische Reinigung aller Mops, Scheuertücher usw., welche für den Reinigungsdienst verwendet werden, vornehmen. Die Lagerung derselben ist ausschließlich in trockenem Zustand erlaubt.

Das Unternehmen darf aus Sicherheitsgründen niemals Wagen, Ausrüstungsgegenstände oder beliebige Produkte unbeaufsichtigt zurücklassen.

Sollten weitere Arbeitsmittel notwendig sein, so muss das Unternehmen auf eigene Rechnung für die entsprechende Beschaffung sorgen.

Das Unternehmen ist dazu angehalten, unverzüglich die Verwaltung über Schäden in Kenntnis zu setzen, die im Rahmen der Leistungserbringung verursacht werden.

Das mit dem Reinigungsdienst betraute Personal, muss nach Beendigung des jeweiligen Arbeitsturnuses sämtliche Eingangstüren bzw. Fenster schließen; zudem müssen alle Lichter abgeschaltet werden.

Das Unternehmen hat auch folgende Pflichten:

a) nach Klassifizierung der Böden und Oberflächen muss das Unternehmen den Reinigungsdienst mit den modernsten, geeignetsten und aktuellsten Arbeitstechniken durchführen und gewährleisten wobei die Tätigkeiten in den Einrichtungen zu berücksichtigen sind. Das Unternehmen muss die Feuchtreinigung aller Räumlichkeiten mit geeigneten Reinigungsmitteln und, falls notwendig oder angefordert, mit Desinfektionsmitteln durchführen und saubere Tücher mit 2 unterschiedlichen Farben verwenden, damit die Arbeitsmittel für die Badreinigung von denen für die Reinigung der anderen Räumlichkeiten unterschieden werden können;

b) das Unternehmen muss weiter angemessene Maschinen und Ausrüstungen verwenden, die mit der Gebäudestruktur kompatibel sind (der Südtiroler Landtag behält sich das Recht vor, deren Austausch anzufordern, falls sie nicht als angemessen eingestuft werden). Die Maschinen/Ausrüstungen müssen einwandfrei funktionieren, geräuscharm und sauber sein. Das Unternehmen muss zudem für deren Verstauung (in eigens vorgesehenen Räumlichkeiten) sorgen und deren Aufladung vornehmen und hierbei alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Modalitäten berücksichtigen, die mit dem Amt für Verwaltungsangelegenheiten vereinbart werden;

c) das Unternehmen muss die Verwendung der Ma-

L'impresa deve provvedere al lavaggio meccanico di tutte le frange, mop e stracci utilizzati per il servizio di pulizia. Il loro stoccaggio può essere effettuato soltanto da asciutti.

L'impresa, per motivi di sicurezza, non deve mai lasciare incustoditi i carrelli, le attrezzature e ogni tipo di prodotto.

L'acquisto di eventuale ulteriore attrezzatura necessaria per lo svolgimento dei servizi è a carico dell'impresa.

L'impresa è tenuta a comunicare tempestivamente all'Amministrazione i danni cagionati nell'esecuzione delle prestazioni.

Il personale preposto al servizio di pulizia dovrà, alla fine del proprio turno di lavoro, provvedere alla chiusura di tutte le porte di accesso all'edificio, di tutte le finestre, nonché spegnere tutte le luci.

L'impresa deve:

a) dopo aver classificato pavimenti e superfici, garantire il servizio di pulizia con le più moderne, adatte e aggiornate tecniche di lavoro, tenendo conto delle attività presenti. Deve effettuare la pulizia ad umido dei locali con prodotti detergenti e, se necessario o richiesto, disinfettanti adeguati, con l'utilizzo di panni puliti di due colori differenti al fine di distinguere quelli utilizzati per la pulizia dei bagni da quelli impiegati negli altri locali;

b) utilizzare macchinari e attrezzature adeguati e compatibili con le strutture (pertanto il Consiglio provinciale si riserva la facoltà di richiederne la sostituzione nel caso in cui non siano ritenuti idonei), in perfetto stato di funzionamento, non rumorosi e puliti e provvedere al loro deposito e alla loro ricarica nel rispetto delle normative di sicurezza e secondo modalità concordate con l'ufficio amministrazione;

c) garantire l'utilizzo delle macchine ed attrezzature sen-

schinen/Ausrüstungen ohne Unterbrechung – mit Ausnahme der weiter unten stehenden Fälle – gewährleisten. Sollte eine Maschine defekt und daher nicht verwendbar sein, muss das Unternehmen unverzüglich das Amt für Verwaltungsangelegenheiten benachrichtigen. Die Höchstzeitspanne für die Nichtbenutzung einer Maschine ist auf 5 aufeinanderfolgende Tage beschränkt, die zur Reparatur der Maschine notwendig sind;

Die festen Abfälle müssen von Seiten des Unternehmens sorgfältig und auf eigene Kosten in eigenen dazu bestimmten Behältern vom Gebäude entfernt werden und somit je nach Abfallart zu den differenzierten Sammelstellen gemäß geltenden Vorschriften der Gemeinde gebracht werden.

In den Gebäuden der Außenstellen des Südtiroler Landtages fallen folgende Abfallarten an:

- Papier und Karton;
- Plastik, Folien, Plastikumschläge und Plastiktüten
- Metall, Dosen, Aluminiumverpackungen;
- Biomüll: geringe Mengen an Essensresten;
- Glas;
- Grünabfall (geringe Mengen an Gras und Laub);
- Restmüll.

Bereitstellung und Nachlieferung von Hygienepapierprodukten und biologisch abbaubaren Plastiksäckchen.

Die gelieferten Produkte aus Hygienepapier müssen den Umweltkriterien der Entscheidung 2009/568/EG vom 9. Juli 2009 entsprechen, in der die Kriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Hygienepapier „EU Ecolabel“ festgelegt werden.

Die Bereitstellung und Nachlieferung folgender Produkte gehen zu Lasten des Unternehmens:

- von biologisch abbaubaren Plastiksäckchen für Abfälle;
- von mindestens zweilagigen Einweg-Papierhandtüchern;
- von Toilettenpapier, das mindestens zweilagig, sehr resistent und saugfähig ist und sich im Wasser auflöst; Die Länge jeder Rolle muss den Standardgrößen entsprechen (Maxirolle und Standardrolle je nach Toilettenpapierspender);
- von Säckchen für die hygienischen Behälter in den Damentoiletten: diese müssen aus nass- und torsionsfestem Papier sein.

za interruption di alcuna sorta con le sole eccezioni di seguito indicate. Nel caso di loro guasto e di conseguente mancato impiego, l'impresa è tenuta ad informarne l'Ufficio amministrazione. Il periodo massimo consentito di mancato utilizzo dell'attrezzatura è di cinque giorni consecutivi, ritenuti necessari per la riparazione;

I rifiuti solidi devono essere allontanati dal fabbricato a mezzo di appositi contenitori a cura e spese dell'impresa, e quindi trasportati ai punti di raccolta differenziata per categoria di rifiuto, secondo le diverse tipologie e le vigenti normative comunali.

Negli uffici della sede distaccata del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano sono prodotte le tipologie di rifiuto di seguito elencate:

- carta, cartone;
- plastica, pellicole, buste e sacchetti di plastica;
- metallo, lattine, involucri in alluminio;
- umido: piccoli quantitativi residuali di colazioni, snack;
- vetro;
- rifiuti verdi (piccolo quantitativo d'erba e di foglie);
- indifferenziato.

Fornitura e rifornimento di prodotti in carta tessuto e sacchetti di plastica biodegradabile.

I prodotti di carta tessuto forniti devono rispettare i criteri di qualità ecologica stabiliti dalla Decisione 2009/568/CE del 9 luglio 2009, che stabilisce i criteri ecologici per l'assegnazione del marchio comunitario di qualità ecologica "Ecolabel Europeo" al tessuto carta.

Sono a carico dell'impresa la fornitura e il rifornimento:

- dei sacchetti di plastica biodegradabile per i rifiuti;
- delle salviette monouso di carta con almeno un numero di veli pari a due;
- della carta igienica, la quale deve avere almeno un numero di veli pari a due, essere di alta resistenza, assorbenza e degradabile al contatto con l'acqua. La lunghezza di ciascun rotolo deve essere di dimensioni standard (maxi rotolo e rotolo standard a seconda dei distributori);
- dei sacchetti igienici per signora: devono essere in carta con elevate caratteristiche di resistenza all'umido e alla torsione.

Bereitstellung und Nachlieferung von Handreinigungsmitteln.

Die gelieferten Handreinigungsmittel müssen den umweltrelevanten Mindestkriterien gemäß Dekret des Ministeriums für Umwelt sowie Landschafts- und Meeresschutz vom 24. Mai 2012, das im Amtsblatt der Republik Italien vom 20.6.2012, Nr. 142, veröffentlicht wurde, entsprechen; wie im Absatz 5.1) des Artikels 5 dieses Dokuments detailliert beschrieben.

Die Bereitstellung und Nachlieferung der Handreinigungsmittel gehen zu Lasten des Unternehmens.

Artikel 4

Die Arbeitszeiten werden vom Amt für Verwaltungsangelegenheiten bestimmt; diese dürfen kein Hindernis für die Verwaltung in Bezug auf die Verwendung der Struktur für die eigenen institutionellen Zwecke darstellen.

Die Reinigungsarbeiten dürfen nicht während der normalen Bürozeiten durchgeführt werden, ebenso nicht während der Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Der Reinigungsdienst der Räumlichkeiten mit technischen Anlagen (Absatz 1, Buchstabe e) des Artikels 6), ist während der Dienstzeiten und nur in Anwesenheit des zugeteilten Personals durchzuführen.

Artikel 5

Zwecks Einhaltung der Mindestumweltkriterien ist das Unternehmen verpflichtet, das Dekret des Ministeriums für Umwelt sowie Landschafts- und Meeresschutz vom 24.5.2012, veröffentlicht im Amtsblatt der italienischen Republik vom 20.6.2012, Nr. 142, anzuwenden.

In den folgenden Absätzen 5.1) und 5.2) werden die chemischen Stoffe angeführt, die in den verwendeten bzw. gelieferten Putzmitteln nicht enthalten sein dürfen.

Darüber hinaus müssen die verwendeten Reinigungsmittel dem Beschluss der Landesregierung Nr. 1424 vom 28.04.2008 entsprechen, der im Vergleich zu den Kriterien laut Ministerialdekret vom 24.05.2012 zusätzliche Einschränkungen vorsieht. Die chemischen Stoffe, die nicht in den Reinigungsmitteln enthalten sein dürfen, sind im nachstehenden Absatz 5.3) angeführt.

Der Landtag behält sich das Recht vor, sowohl stich-

Fornitura e rifornimento di prodotti detergenti per l'igiene delle mani.

I prodotti detergenti per l'igiene delle mani forniti dall'impresa dovranno essere conformi ai criteri ambientali minimi previsti con decreto del Ministero dell'ambiente e della tutela del territorio e del mare del 24/05/2012, pubblicato sulla G.U. del 20/06/2012, n. 142 come dettagliatamente descritto al comma 5.1) dell'articolo 5 del presente documento.

Sono a carico dell'impresa la fornitura e il rifornimento dei prodotti detergenti per l'igiene delle mani.

Articolo 4

Gli orari di lavoro sono determinati dall'Ufficio amministrazione del Consiglio provinciale; non devono costituire un ostacolo all'utilizzazione della struttura da parte dell'Amministrazione per i propri fini istituzionali.

Il servizio di pulizia non deve essere effettuato durante il normale orario d'ufficio; inoltre non deve essere effettuato in orari notturni e nei giorni festivi.

La pulizia dei locali tecnici (comma 1, lettera e) dell'art. 6) indicati espressamente nel presente capitolato va effettuata durante le ore di ufficio e soltanto alla presenza del personale addetto.

Articolo 5

L'impresa, al fine di impegnarsi al rispetto dei criteri ambientali minimi, è tenuta ad applicare il decreto del Ministero dell'ambiente e della tutela del territorio e del mare del 24/05/2012, pubblicato sulla G.U. del 20/06/2012, n. 142.

Ai successivi commi 5.1) e 5.2) sono individuate le sostanze chimiche che non devono essere presenti ne nei prodotti utilizzati per la pulizia ne in quelli forniti.

Inoltre i prodotti di pulizia utilizzati devono anche rispettare i criteri dettati dalla deliberazione della Giunta provinciale del 28/4/2008, n. 1424 che risultano restrittivi rispetto al D.M. del 24/05/2012. Le sostanze chimiche che non devono essere presenti nei prodotti di pulizia sono indicate al successivo comma 5.3).

Il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano si riserva

probenartige als auch gezielte Kontrollen der Reinigungsprodukte durchzuführen, um deren Übereinstimmung mit den festgelegten Kriterien zu überprüfen.

Die Reinigungsprodukte, die im Rahmen der Ausschreibung als den Vorgaben entsprechend erachtet wurden, dürfen nicht ohne der vorherigen Zustimmung der Verwaltung ersetzt werden.

Die Reinigungsprodukte unterscheiden sich in:

- a) Reinigungsprodukte** bzw. die Reinigungsmittel verwendet für die allgemeinen Reinigungsarbeiten, wie etwa Allzweckreiniger für Innenräume, Reiniger für Fenster und Sanitäranlagen;
- b) Desinfektionsmittel** die vom Umweltministerium genehmigt sein müssen:
 - b.1) medizinisch-chirurgische Produkte gemäß DPR Nr. 392/1998; in diesem Fall muss das Etikett folgende Aufschriften tragen: "Presidio medico-chirurgico" (medizinisch-chirurgisches Produkt) und "Registrazione del Ministero della salute n." (Registrierung durch das Umweltministerium Nr. ...);
 - b.2) Biozid-Produkte gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 174/2000; in diesem Falle muss das Etikett folgende Aufschriften tragen: "Prodotto biocida" (Biozid-Produkt) und "Autorizzazione/Registrazione del Ministero della salute n." (Genehmigung/Registrierung durch das Umweltministerium Nr. ...);
- c) andere Produkte**
Die Produkte, die nicht unter den Punkten a) und b) genannt werden, umfassen jene, die zur regelmäßigen oder außerordentlichen Reinigung verwendet werden, wie beispielsweise Wachse, Wachsentrainer, Abbeizmittel, Lösungsmittelreiniger, Metallwachse, Mittel zur Entfernung von Tinten- und Filzstiftflecken und von Graffiti sowie die als stark konzentriert ("superconcentrati") eingestuft Produkte.

5.1) Mindestumweltkriterien von Allzweck-, Sanitär- und Fensterreinigern.

5.1.1 Nicht zulässige Einstufungen

Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen nicht als Mittel mit folgenden Risiko- oder Sicherheitssätzen eingestuft sein oder Stoffe enthalten, die als solche eingestuft sind. Dies betrifft folgende Einstufungen:

il diritto di effettuare controlli, sia a campione, che mirati, sulla conformità dei prodotti di pulizia utilizzati.

I prodotti di pulizia ritenuti conformi in sede di gara non possono essere sostituiti senza il preventivo assenso dell'Amministrazione.

I prodotti di pulizia si distinguono in:

- a) prodotti per l'igiene** ossia i detergenti utilizzati per le pulizie ordinarie, quali i detergenti multiuso destinati alla pulizia di ambienti interni, detergenti per finestre e detergenti per servizi sanitari;
- b) prodotti disinfettanti** autorizzati dal Ministero della salute:
 - b.1) come presidi medico-chirurgici, ai sensi del DPR n. 392/1998; in tal caso devono riportare in etichetta le seguenti diciture: "Presidio medico-chirurgico" e "Registrazione del Ministero della salute n.";
 - b.2) come prodotti biocidi, ai sensi del D.Lgs. n. 174/2000; in tal caso devono riportare in etichetta le seguenti diciture: "Prodotto biocida" e "Autorizzazione/Registrazione del Ministero della salute n.";
- c) altri prodotti**
Per prodotti diversi da quelli indicate ai punti a) e b) si intendono quelli utilizzati per le pulizie periodiche o straordinarie quali, in via esemplificativa, cere, deceranti, decappanti, deteresolventi, cere metalizzate, smacchiatori di inchiostri, pennarelli, graffiti, nonché i prodotti classificati "superconcentrati".

5.1) Criteri ambientali minimi dei detergenti multiuso, dei detergenti per servizi sanitari, dei detergenti per la pulizia di finestre.

5.1.1 Classificazioni non ammesse

I prodotti per l'igiene utilizzati non devono essere classificati né devono contenere ingredienti classificati con le frasi di rischio o le indicazioni di pericolo di cui alla tabella seguente:

Einstufung ge-	Einstufung	Gefahrenhinweise
----------------	------------	------------------

Classificazione Di-	Classificazione	Regolamento
---------------------	-----------------	-------------

mäß Richtlinie 67/548/EWR		
T+ R26 (Gase)	Acute tox 2	H330
T+ R26 (Dämpfe)	Acute tox 1	H330
T+ R26 (Staub /Nebel)	Acute tox 2	H330
T+ R27	Acute tox 1	H310
T+ R28	Acute tox 2	H300
T+ R23 (Gase)	Acute tox 3	H331
T R23 (Staub/Nebel)	Acute tox 3	H311
T R24	Acute tox 3	H331
T R25	Acute tox 3	H301

5.1.2 Biologische Abbaubarkeit von Tensiden

Leichte biologische Abbaubarkeit (aerobe Reaktion)

Sämtliche in den Produkten verwendeten Tenside müssen leicht biologisch abbaubar sein, und zwar mit einer Abbaubarkeit (Mineralisation) von mindestens 60 % in 28 Tagen.

Prüfverfahren: Sind die Tenside nicht im Teil A der DID-Liste (siehe Anlage I Entscheidung 2011/383/EU) enthalten und nicht mit dem Zusatz "R" in der Spalte "Biologische Abbaubarkeit" eingestuft, sind die Prüfverfahren für diese Bewertung nach Anhang I der Entscheidung 2011/383/EU "Unterlagen zur Abbaubarkeit" durchzuführen.

5.1.3 Unzulässige oder begrenzte Stoffe und Gemische

a) Verbotene Stoffe

Die folgenden Stoffe dürfen in dem Produkt weder als Bestandteil der Zubereitung noch als Teil eines in der Zubereitung beinhalteten Gemischs enthalten sein:

Alkylphenoethoxylate (APEO) und Derivate daraus
EDTA (Ethyldiamintetraacetatsäure) und ihre Salze
NTA (Nitrilotriacetat)
Nitromoschus- und polycyclische Moschusverbindungen wie z. B.: Moschus-Xylol: 5-tert-Butyl-2,4,6-trinitro-m-xylol; Ambrettemoschus: 4-tert-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitrotoluol; Moschus-Mosken: 1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan; Tibetinmoschus: 1-tert-Butyl-3,4,5-trimethyl-2,6-dinitrobenzol; Ketonmoschus: 4-tert-butyl-2,6-dimethyl-3,5-dinitroacetaphenon
HHCB (1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylcyclopenta(g)-2-benzopyran)
AHTN (6-Acetyl-1,1,2,4,4,7-hexamethyltetralin)
2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol*
Diazolidinyl-Urea*
Formaldehyd

rettiva 67/548		
T+ R26 (gas)	Acute tox 2	H330
T+ R26 (vapori)	Acute tox 1	H330
T+ R26 (polvere/nebbia)	Acute tox 2	H330
T+ R27	Acute tox 1	H310
T+ R28	Acute tox 2	H300
T R23 (gas)	Acute tox 3	H331
T R23 (polvere/nebbia)	Acute tox 3	H311
T R24	Acute tox 3	H331
T R25	Acute tox 3	H301

5.1.2 Biodegradabilità dei tensioattivi

Biodegradabilità rapida (reazione aerobica)

Tutte le sostanze tensioattive utilizzate nel prodotto devono essere rapidamente biodegradabili con livello di biodegradabilità (mineralizzazione) almeno pari al 60 % entro 28 giorni.

Metodi di prova: qualora il tensioattivo non sia incluso nella parte A dell'elenco DID (cfr. Appendice I Decisione 2011/383/UE) e non sia classificato "R" nella colonna "biodegradabilità", i test di prova da utilizzare per tale valutazione, sono quelli indicati nell'Appendice I della Decisione 2011/383/UE "Documentazione di biodegradabilità rapida".

5.1.3 Sostanze e miscele non ammesse o limitate

a) Sostanze specifiche escluse

Il prodotto non deve contenere le seguenti sostanze, né come componenti della formulazione, né come componenti di qualsiasi miscela inclusa nella formulazione:

alchilfenoletossilati (APEO) e relativi derivati
EDTA (etilendiamminatetracetato) e relativi Sali
NTA (nitrilotricetato)
muschi azotati e muschi policiclici, tra cui ad esempio: muschio xilene: 5-ter-butyl-2,4,6-trinitro-m-xilene; muschio di ambretta: 4-ter-butyl-3-metossi-2,6-dinitrotoluene; moschene: 1,1,3,3,5-pentametil-4,6-dinitroindano; muschio tibetina: 1-ter-butyl-3,4,5-trimetil-2,6-dinitrobenzene; muschio chetone: 4-ter-butyl-2,6-dimetil-3,5-dinitroacetafenone
HHCB (1,3,4,6,7,8-esaidro-4,6,6,7,8,8-esametiltetralina)
AHTN (6-acetil-1,1,2,4,4,7-esametiltetralina)
2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol*
Diazolidinilurea*
Formaldeide

N- (Hydroxymethyl) Natriumglycinat HCCB*

* bis Juni 2013 zulässige Stoffe; nach diesem Datum sind alle in der Liste angeführten Stoffe nicht mehr zulässig.

b) gefährliche Stoffe und Gemische

Das Produkt darf weder Stoffe (in jeglicher Form, einschließlich Nanoformen), die die Kriterien für die Zuordnung zu einem oder mehreren der folgenden Gefahrenhinweise oder Gefahrensätze gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder der Richtlinie 67/548/EWG des Rates erfüllen, noch die in Artikel 57 der REACH-Verordnung 1907/2006 genannten Stoffe enthalten. Die nachstehenden Gefahrensätze beziehen sich in der Regel auf Stoffe. Auf Gemische von Enzymen und Duftstoffen, deren Informationen über Inhaltsstoffe nicht verfügbar sind, finden die Regelungen für die Einstufung von Gemischen Anwendung.

Liste der Gefahrenhinweise und Gefahrensätze:

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken*	R28 Sehr giftig beim Verschlucken*
H301 Giftig bei Verschlucken*	R25 Giftig beim Verschlucken*
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein*	R65 Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen*
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt*	R27 Sehr giftig bei Berührung mit der Haut*
H311 Giftig bei Berührung mit der Haut*	R24 Giftig bei Berührung mit der Haut*
H330 Lebensgefahr bei Einatmen*	R23 Giftig beim Einatmen (Dämpfe) R26 Sehr giftig beim Einatmen*
H331 Giftig beim Einatmen*	R23 Giftig beim Einatmen (Gase, Pulver/Nebel)
H340 Kann genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R46 Kann vererbare Schäden verursachen
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R68 Irreversibler Schaden möglich

N- (idrossimetil) glicinato di sodio HHCB*

* sostanze ammissibili fino al giugno 2013; a decorrere da tale data dovranno essere escluse tutte le sostanze indicate in tabella.

b) Sostanze e miscele pericolose

Il prodotto non deve contenere sostanze (in qualsiasi forma, comprese le nanoforme) che rispondono ai criteri per la classificazione nelle indicazioni di pericolo o frasi di rischio specificati appresso, a norma del Regolamento (CE) n.1272/2008 o della direttiva 67/548/CEE del Consiglio, né le sostanze afferenti all'art. 57 del Regolamento REACH n. 1907/2006. Le frasi di rischio che seguono si riferiscono generalmente a sostanze. Tuttavia alle miscele di enzimi e fragranze per cui le informazioni sulle sostanze non sono ottenibili, si applicano le regole per la classificazione delle miscele.

Elenco delle indicazioni di pericolo e delle frasi di rischio:

H300 Letale se ingerito*	R28 Molto tossico per ingestione*
H301 Tossico se ingerito*	R25 Tossico per ingestione*
H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie*	R65 Nocivo: può causare danni ai polmoni in caso di ingestione*
H310 Letale a contatto con la pelle*	R27 Molto tossico a contatto con la pelle*
H311 Tossico a contatto con la pelle*	R24 Tossico a contatto con la pelle*
H330 Letale se inalato*	R23 Tossico per inalazione (vapori) R26 Molto tossico per inalazione*
H331 Tossico se inalato*	R23 Tossico per inalazione (gas; polveri/nebbia)
H340 Può provocare alterazioni genetiche (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R46 Può provocare alterazioni genetiche ereditarie
H341 Sospettato di provocare alterazioni genetiche (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R68 Possibilità di effetti irreversibili

H350 Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R45 Kann Krebs erzeugen	H350 Può provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R45 Può provocare il cancro
H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen	R49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen*	H350i Può provocare il cancro se inalato	R49 Può provocare il cancro per inalazione*
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung	H351 Sospettato di provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R40 Possibilità di effetti cancerogeni – prove insufficienti
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen	H360F Può nuocere alla fertilità	R60 Può ridurre la fertilità
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen	R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen	H360D Può nuocere al feto	R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.*	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen* R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen* R60-R61 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen*	H360FD Può nuocere alla fertilità. Può nuocere al feto.*	R60 Può ridurre la fertilità* R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati* R60-R61 Può ridurre la fertilità. Può danneggiare i bambini non ancora nati*
H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen*	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen* R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen*	H360Fd Può nuocere alla fertilità. Sospettato di nuocere al feto*	R60 Può ridurre la fertilità* R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati*
H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen*	R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.* R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen*	H360Df Può nuocere al feto. Sospettato di nuocere alla fertilità*	R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati*. R62 Possibile rischio di ridotta fertilità*
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen	R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen*	H361 f Sospettato di nuocere alla fertilità	R62 Possibile rischio di ridotta fertilità*
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen	R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen	H361d Sospettato di nuocere al feto	R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.*	R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.* R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen*	H361fd Sospettato di nuocere alla fertilità. Sospettato di nuocere al feto*.	R62 Possibile rischio di ridotta fertilità*. R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati*

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen	R64 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen	H362 Può essere nocivo per i lattanti allattati al seno	R64 Possibile rischio per i bambini allattati al seno
H370 Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R39/23 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Einatmen* R39/24 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Hautkontakt* R39/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Verschlucken* R39/26 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Einatmen* R39/27 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Hautkontakt* R39/28 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Verschlucken*	H370 Provoca danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R39/23 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per inalazione* R39/24 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi a contatto con la pelle*. R39/25 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per ingestione* R39/26 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per inalazione* R39/27 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi a contatto con la pelle* R39/28 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per ingestione*
H371 Kann die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R68/20 Giftig: Irreversibler Einatmen möglich.* R68/21 Giftig: Irreversibler Schaden bei Hautkontakt möglich* R68/22 Giftig: Irreversibler Schaden beim Verschlucken möglich.*	H371 Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R68/20 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili per inalazione*. R68/21 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili a contatto con la pelle* R68/22 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili per ingestione*
H372 Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Einatmen. R48/24 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Hautkontakt.* R48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Verschlucken.*	H372 Provoca danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione prolungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R48/23 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per inalazione. R48/24 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata a contatto con la pelle*. R48/25 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per ingestione*.
H373 Kann die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R33 Gefahr durch kumulative Auswirkungen R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Einatmen.* R48/21 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Hautkon-	H373 Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione prolungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R33 Pericolo di effetti cumulativi R48/20 Nocivo: pericolo di gravi danni per la salute in caso di esposizione prolungata per inalazione*. R48/21 Nocivo: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata a contatto con la pelle*.

besteht)*	takt.* R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Verschlucken.*
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen*	R50 Hochgiftig für Wasserorganismen* R50/53 Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.*
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	R50/53 Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung*	R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben*
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung*	R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben*
EUH059 Die Ozonschicht schädigend	R59 Die Ozonschicht schädigend
EUH029 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase	R29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase	R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
EUH32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.	R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
EUH070 Giftig bei Berührung mit den Augen*	R39 Ernste Gefahr irreversiblen Schadens* R41 Gefahr ernster Augenschäden*
H334 Kann bei Einatmen Allergien, asthmartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen*	R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich*
H317 Kann allergische	R43 Sensibilisierung durch

	R48/22 Nocivo: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per ingestione*.
H400 Molto tossico per gli organismi acquatici*	R50 Altamente tossico per gli organismi acquatici* R50/53 Altamente tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico*.
H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata	R50/53 Altamente tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico
H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata	R51/53 Tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico
H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata*	R52/53 Nocivo per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico*
H413 Può essere nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata*	R53 Può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico*
EUH059 Pericoloso per lo strato di ozono	R59 Pericoloso per lo strato di ozono
EUH029 A contatto con l'acqua libera un gas tossico	R29 A contatto con l'acqua libera gas tossici
EUH031 A contatto con acidi libera un gas tossico	R31 A contatto con acidi libera gas tossico
EUH32 A contatto con acidi libera un gas altamente tossico	R32 A contatto con acidi libera gas molto tossico
EUH070 Tossico per contatto oculare*	R39 Pericolo di effetti irreversibili molto gravi* R41 Rischio di gravi lesioni oculari*
H334 Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato*	R42 Può provocare sensibilizzazione per inalazione*
H317 Può provocare una	R43 Può provocare sensibi-

Hautreaktionen verursachen*	Hautkontakt möglich*
-----------------------------	----------------------

* bis Juni 2013 zulässige Inhaltsstoffe; nach diesem Datum sind alle in der Liste angeführten Inhaltsstoffe mit Bezug auf Gefahrenhinweise oder Risikosätze nicht mehr zulässig.

Die vorgenannten Anforderungen gelten für alle Inhaltsstoffe (Stoffe und Zubereitungen) im Ausmaß von über 0,01 % des Gewichts des Endprodukts sowie für Inhaltsstoffe von Zubereitungen, die in der Zusammensetzung des Produkts verwendet werden und über 0,01 % des Endprodukts ausmachen; dies gilt auch für Nanoformen.

Das Kriterium gilt nicht für Stoffe oder Gemische, deren Eigenschaften sich bei der Verarbeitung so ändern (Wegfall der Bioverfügbarkeit, chemische Veränderung), dass die betreffende Gefahr entfällt.

Ausnahmen: folgende Stoffe und Gemische sind ausdrücklich von dieser Regelung ausgenommen.

Tenside mit einer Konzentration im Produkt von unter 25 %	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen	R 50 oder R 50/53
Duftstoffe	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	R52-53
Enzyme*	H334 Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen	R42
Enzyme*	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen	R43
NTA als Verunreinigung in MGDA und GLDA**	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht).	R40

reaktion allergica della pelle*	lizzazione per contatto con la pelle*
---------------------------------	---------------------------------------

* ingredienti ammissibili fino al giugno 2013; a decorrere da tale data dovranno essere esclusi tutti gli ingredienti appartenenti alle frasi di rischio o indicazioni di pericolo indicate in tabella.

I requisiti di cui sopra si applicano a ciascun ingrediente (sostanza o preparato) che superi lo 0,01 % del peso del prodotto finale, nonché a ciascun ingrediente di qualsiasi preparato utilizzato nella formulazione in quantità superiore allo 0,01 % del peso del prodotto finale, comprese le nanoforme.

Le sostanze o miscele le cui proprietà cambiano in fase di trattamento (ad esempio diventano non più biodisponibili o subiscono modificazioni chimiche) di sorta che il pericolo individuato non si applica più, sono esenti dal requisito di cui sopra.

Deroghe: le seguenti sostanze o miscele sono specificamente esentate da questo requisito.

Tensioattivi in concentrazione inferiore al 25% nel prodotto	H400 Molto tossico per gli organismi acquatici	R 50 oppure R 50/53
Fragranze	H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata	R52-53
Enzimi*	H334 Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato	R42
Enzimi*	H317 Può provocare una reazione allergica della pelle	R43
NTA come impurità in MGDA and GLDA**	H351 Sospettato di provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo).	R40

* Einschließlich Stabilisatoren und anderer Hilfsstoffe in den Zubereitungen.

**Bei Konzentrationen unter 1,0 % im Rohstoff und einer Gesamtkonzentration im Endprodukt unter 0,10 %.

c) Nicht zulässig sind ebenso in der Liste nach Artikel 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 angeführte Stoffe bzw. solche, die als besonders bedenklich eingestuft sind. Diese sind in der Liste der in Frage kommenden Stoffe angeführt, siehe http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/candidate_list_table_en.asp⁹.

⁹ Stoffe, die bis zum Datum der Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. bis zum Datum der Angebotsanfrage eingetragen wurden.

5.1.4 Biozide Stoffe in Reinigungsmitteln

Das Produkt darf Biozide nur zur Haltbarmachung und nur in der dafür notwendigen Dosierung enthalten. Dies gilt nicht für Tenside, die ebenfalls biozide Eigenschaften aufweisen können. Biozide als Teil der Zubereitung oder als Bestandteil eines in der Zubereitung enthaltenen Gemischs, die zur Konservierung des Produkts dienen und gemäß der Richtlinie 67/548/EWG, der Richtlinie 1999/45/EG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in die Kategorien H410/ R50-53 oder H411/R51-53 eingestuft wurden, sind nur zulässig, wenn ihr Bioakkumulationspotenzial einen log Kow (log des Verteilungskoeffizienten Octanol/Wasser) < 3,0 oder einen experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor (BCF) ≤ 100 aufweist.

5.1.5 Duftstoffe

Für das Produkt dürfen keine Duftstoffe verwendet werden, die Nitromoschus- oder polyzyklische Moschusverbindungen enthalten.

Duftstoffe, die nach der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Anhang VII) anzugeben sind und die nicht bereits durch das Umweltkriterium der „Nicht zulässigen Stoffe und Zubereitungen“ ausgeschlossen sind, sowie andere Duftstoffe, die als H317/R43 (Kann allergische Hautreaktionen verursachen) und/oder H334/R42 (Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen) eingestuft sind, dürfen nicht in Konzentrationen über ≥0,01 % (≥100ppm) je Stoff vorkommen.

Alle dem Produkt als Duftstoff zugefügten Inhaltsstoffe müssen nach dem Verfahrenskodex des internationalen Duftstoffverbandes (IFRA) hergestellt worden sein und/oder verwendet werden. Der Kodex kann über die Website <http://www.ifraorg.org> abgerufen werden.

* Compresi gli stabilizzanti e altre sostanze ausiliarie nei preparati.

**In concentrazioni inferiori all'1, 0% nella materia prima a condizione che la concentrazione totale nel prodotto finito sia inferiore allo 0,10%.

c) Non sono ammesse altresì le sostanze elencate in conformità all'art. 59, paragrafo 1, del Regolamento (CE) n. 1907/2006, ovvero sostanze identificate come estremamente problematiche. Tali sostanze sono quelle incluse nell'elenco delle sostanze candidate, reperibile al seguente indirizzo http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/candidate_list_table_en.asp⁹.

⁹ Tali sostanze sono quelle iscritte nell'elenco entro la data di pubblicazione del bando di gara o entro la data della richiesta d'offerta.

5.1.4 Sostanze biocide nei detergenti

Il prodotto detergente può contenere solo biocidi che esercitano un'azione conservante e in dose appropriata a tale scopo. Ciò non vale per le sostanze tensioattive dotate anche di proprietà biocide. I biocidi utilizzati per conservare il prodotto, sia come componenti della formulazione che come componenti di qualsiasi miscela inclusa nella formulazione, classificati H410/ R50-53 o H411/R51-53 a norma della direttiva 67/548/CEE, della direttiva 1999/45/CE o del Regolamento (CE) n.1272/2008 sono autorizzati ma solo a condizione che i rispettivi potenziali di bioaccumulazione presentino un log Pow (coefficiente di ripartizione ottanolo/acqua) < 3,0 oppure un fattore di bioconcentrazione (BCF) determinato per via sperimentale ≤ 100.

5.1.5 Fragranze

Il prodotto non deve contenere profumi a base di muschi azotati o muschi policiclici.

Le fragranze soggette all'obbligo di dichiarazione disposto dal Regolamento (CE) n. 648/2004 (allegato VII) e che non siano già state escluse ai sensi del criterio ambientale "Sostanze o preparati non ammessi" e le altre fragranze classificate H317/R43 (può provocare una reazione allergica alla pelle) e/o H334/R42 (può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato) non possono essere presenti in quantità superiori dello 0,01% (≥100ppm) per sostanza.

Tutti gli ingredienti aggiunti al prodotto in qualità di fragranze devono essere fabbricati e/o utilizzati secondo il codice di buona pratica dell'International Fragrance Association (Associazione internazionale dei produttori di profumi). Il codice è reperibile sul sito web <http://www.ifraorg.org>.

5.1.6 Phosphor

Eine Gesamtmenge an elementarem Phosphor (Phosphorgehalt "P" gesamt) im Produkt ist zulässig:

- Innerhalb eines Grenzwerts von 0,02 g der vom Hersteller empfohlenen Menge pro Liter Wasser (bei Allzweckreinigern, die vor Verwendung mit Wasser vermischt werden),
- Innerhalb eines Grenzwerts von 0,2 g pro 100 g Produkt (bei Allzweckreinigern, die vor Verwendung nicht mit Wasser vermischt werden),
- Innerhalb eines Grenzwerts von 1,0 g pro 100 g Produkt (bei Sanitärreinigern),

wobei alle phosphorhaltigen Inhaltsstoffe zu berücksichtigen sind (z. B. Phosphate und Phosphonate). In Fensterreinigern verwendete Stoffe müssen phosphorfrei sein.

5.1.7 Konzentration flüchtiger organischer Verbindungen

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht mehr als 10 % Massenanteil an flüchtigen organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt unter 150° C oder nicht mehr als 20 % enthalten, falls es sich um einen Bodenreiniger handelt.

5.1.8 Verpackungsanforderungen

Die Verpackung muss den Vorgaben gemäß Anhang F, Teil N „Abfälle“ des gesetzestretenden Dekrets 152/2006 in der geltenden Fassung sowie den einschlägigen technischen Bestimmungen entsprechen. Kunststoffteile der Primärverpackung sind gemäß der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle oder gemäß DIN 6120 Teile 1 und 2 in Verbindung mit DIN 7728 Teil 1 zu kennzeichnen; Hinweise auf der Primärverpackung über die Verwendung von wiederverwertetem Material müssen der ISO-Norm 14021 „Umweltkennzeichnungen und -deklarationen - Umweltbezogene Anbietererklärungen (Umweltkennzeichnung Typ II)“ entsprechen.

Auf der Verpackung ist auch in ausreichender Größe und auf kontrastierendem Hintergrund eine genaue Dosierungsempfehlung anzubringen; diese Angaben können auch mit Piktogrammen erfolgen.

5.2) Mindestumweltkriterien für Desinfektionsmittel, Produkte für besondere Anwendungen (Wachse, Wachsentrferner, Dekapiermittel, Fleckenentrferner usw.) und hochkonzentrierte Allzweckreiniger, hochkonzentrierte Sanitärreiniger und hoch-

5.1.6 Fosforo

E' ammessa una quantità complessiva di fosforo elementare (tenore di fosforo "P" complessivo), contenuto nel prodotto

- Entro il limite massimo di 0,02 g. nella dose raccomandata dal produttore per un litro di acqua se trattasi di detergenti multiuso che sono diluiti in acqua prima dell'uso,
- Entro il limite massimo di 0,2 g. per 100g di prodotto se trattasi di detergenti multiuso usati senza diluizione in acqua prima dell'uso,
- Entro il limite massimo di 1,0. g. per 100 g di prodotto se trattasi di detergenti per servizi sanitari,

da calcolarsi tenendo conto di tutti gli ingredienti contenenti fosforo (ad esempio fosfati e fosfonati). Le sostanze utilizzate nei detergenti per finestre non devono contenere fosforo.

5.1.7 Concentrazione di composti organici volatili

Il prodotto pronto all'uso non deve contenere più del 10% in peso di composti organici volatili con punto di ebollizione inferiore a 150 C° o più del 20% se il prodotto è destinato alla pulizia dei pavimenti.

5.1.8 Requisiti dell'imballaggio

L'imballaggio deve rispondere ai requisiti di cui all'All. F, della parte N "Rifiuti" del D.Lgs. 152/2006 e s.m.i., così come più specificatamente descritto nelle pertinenti norme tecniche.

Le parti in plastica utilizzate per l'imballaggio primario devono essere marcate in conformità alla direttiva 94/62/CE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 20 dicembre 1994, sugli imballaggi e i rifiuti di imballaggio, o alla norma DIN 6120, parti 1 e 2, in combinazione con la norma DIN 7728, parte 1 e qualunque dicitura apposta sull'imballaggio primario per dichiarare che quest'ultimo è composto di materiale riciclato deve essere conforme alla norma ISO 14021 «Etichette e dichiarazioni ambientali – Afferzioni ambientali auto-dichiarate (etichettatura ambientale di Tipo II)».

Inoltre l'imballaggio deve recare chiare istruzioni sull'esatta dose raccomandata, in caratteri e formato di dimensioni ragionevolmente sufficienti e in risalto rispetto a uno sfondo visibile, oppure rese attraverso un pittogramma.

5.2) Criteri ambientali minimi dei disinfettanti, dei prodotti per impieghi specifici (cere, deceranti, decapanti, smacchiatori ecc.) e detergenti superconcentrati multiuso, dei detergenti superconcentrati per servizi sanitari, dei detergenti superconcentrati per

konzentrierte Fensterreiniger.

Die unter 5.2.1 bis 5.2.9 angeführten Kriterien beziehen sich außer bei anderslautendem Hinweis in den einzelnen Punkten auf alle im Abschnitt genannten Produkte.

5.2.1 Nicht zulässige Einstufungen

Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen nicht als Mittel mit folgenden Risiko- oder Sicherheitssätzen eingestuft sein oder Stoffe enthalten, die als solche eingestuft sind. Dies betrifft folgende Einstufungen:

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWR	Einstufung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
T+ R26 (Gase)	Acute tox 2	H330
T+ R26 (Dämpfe)	Acute tox 1	H330
T+ R26 (Staub/Nebel)	Acute tox 2	H330
T+ R27	Acute tox 1	H310
T+ R28	Acute tox 2	H300
T+ R23 (Gase)	Acute tox 3	H331
T R23 (Staub/Nebel)	Acute tox 3	H311
T R24	Acute tox 3	H331
T R25	Acute tox 3	H301

5.2.2 Biologische Abbaubarkeit von Tensiden

Leichte biologische Abbaubarkeit (aerobe Reaktion)

Sämtliche in den Produkten verwendeten Tenside müssen leicht biologisch abbaubar sein, und zwar mit einer Abbaubarkeit (Mineralisation) von mindestens 60 % in 28 Tagen.

Prüfverfahren: Sind die Tenside nicht im Teil A der DID-Liste (siehe Anlage I Entscheidung 2011/383/EU) enthalten und nicht mit dem Zusatz "R" in der Spalte "Biologische Abbaubarkeit" eingestuft, sind die Prüfverfahren für diese Bewertung nach Anhang I der Entscheidung 2011/383/EU "Unterlagen zur Abbaubarkeit" durchzuführen.

5.2.3 Unzulässige oder begrenzte Stoffe und Gemische

a) Verbotene Stoffe

Die folgenden Stoffe dürfen in dem Produkt weder als Bestandteil der Zubereitung noch als Teil eines in der Zubereitung beinhalteten Gemischs enthalten sein:

Alkylphenoethoxylate (APEO) und Derivate daraus
EDTA (Ethylendiamintetraacetat) und ihre Salze im Ausmaß von über 3 %
NTA (Nitrilotriacetat) und ihre Salze im Ausmaß von

la pulizia di finestre.

I criteri di cui ai punti dal 5.2.1 al 5.2.9 si riferiscono a tutti i prodotti elencati nel titolo, salvo quanto diversamente specificato nei singoli punti.

5.2.1 Classificazione non ammesse

I prodotti per l'igiene utilizzati non devono classificati né contenere ingredienti classificati con le frasi di rischio o le indicazioni di pericolo di cui alla tabella seguente:

Classificazione Direttiva 67/548	Classificazione	Regolamento 1272/2008 CLP
T+ R26 (gas)	Acute tox 2	H330
T+ R26 (vapori)	Acute tox 1	H330
T+ R26 (polvere/nebbia)	Acute tox 2	H330
T+ R27	Acute tox 1	H310
T+ R28	Acute tox 2	H300
T R23 (gas)	Acute tox 3	H331
T R23 (polvere/nebbia)	Acute tox 3	H311
T R24	Acute tox 3	H331
T R25	Acute tox 3	H301

5.2.2 Biodegradabilità dei tensioattivi

Biodegradabilità rapida (reazione aerobica)

Tutte le sostanze tensioattive utilizzate nel prodotto devono essere rapidamente biodegradabili con livello di biodegradabilità (mineralizzazione) almeno pari al 60 % entro 28 giorni.

Metodi di prova: Qualora il tensioattivo non sia incluso nella parte A dell'elenco DID (cfr. Appendice I Decisione 2011/383/UE) e non sia classificato "R" nella colonna "biodegradabilità", i test di prova da utilizzare per tale valutazione, sono quelli indicati nell'Appendice I della Decisione 2011/383/UE "Documentazione di biodegradabilità rapida".

5.2.3 Sostanze e miscele non ammesse o limitate:

a) Sostanze specifiche escluse

Il prodotto non deve contenere le seguenti sostanze, né come componenti della formulazione, né come componenti di qualsiasi miscela inclusa nella formulazione:

alchilfenoletoossilati (APEO) e relativi derivati
EDTA (etilendiamminatetracetato) e relativi sali in misura maggiore del 3%
NTA (nitrilotricetato) in misura maggiore del 3%

über 3 %
Nitromoschus- und polycyclische Moschusverbindungen wie z. B.: Moschus-Xylol: 5-tert-Butyl-2,4,6-trinitro-m-xylol; Ambrettemoschus: 4-tert-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitrotoluol; Moschus-Mosken: 1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan, Tibetinmoschus: 1-tert-Butyl-3,4,5-trimethyl-2,6-dinitrobenzol; Ketonmoschus: 4-tert-butyl-2,6-dimethyl-3,5-dinitroacetaphenon
HHCB (1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylcyclopenta(g)-2-benzopyran)
AHTN (6-Acetyl-1,1,2,4,4,7-hexamethyltetralin)
2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol*
Diazolidinyl-Urea*
Formaldehyd
N- (Hydroxymethyl) Natriumglycinat HCCB*

* bis Juni 2013 zulässige Stoffe; nach diesem Datum sind alle in der Liste angeführten Stoffe nicht mehr zulässig.

b) gefährliche Stoffe und Gemische

Das Produkt darf weder Stoffe (in jeglicher Form, einschließlich Nanoformen), die die Kriterien für die Zuordnung zu einem oder mehreren der folgenden Gefahrenhinweise oder Gefahrensätze gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder der Richtlinie 67/548/EWG des Rates erfüllen, noch die in Artikel 57 der REACH-Verordnung 1907/2006 genannten Stoffe enthalten. Die nachstehenden Gefahrensätze beziehen sich in der Regel auf Stoffe. Auf Gemische von Enzymen und Duftstoffen, deren Informationen über Inhaltsstoffe nicht verfügbar sind, finden die Regelungen für die Einstufung von Gemischen Anwendung.

Liste der Gefahrenhinweise und Gefahrensätze:

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken*	R28 Sehr giftig beim Verschlucken*
H301 Giftig bei Verschlucken*	R25 Giftig beim Verschlucken*
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein*	R65 Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen* Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentrferner und Farbabbeizer.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt*	R27 Sehr giftig bei Berührung mit der Haut*
H311 Giftig bei Berührung mit der Haut*	R24 Giftig bei Berührung mit der Haut*
H330 Lebensgefahr bei Einatmen*	R23 Giftig beim Einatmen (Dämpfe) R26 Sehr giftig beim Einatmen*

muschi azotati e muschi policiclici, tra cui ad esempio: muschio xilene: 5-ter-butyl-2,4,6-trinitro-m-xilene; muschio di ambretta: 4-ter-butyl-3-metossi-2,6-dinitrotoluene; moschene: 1,1,3,3,5-pentametil-4,6-dinitroindano; muschio tibetina: 1-ter-butyl-3,4,5-trimetil-2,6-dinitrobenzene; muschio chetone: 4-ter-butyl-2,6-dimetil-3,5-dinitroacetaphenone
HHCB (1,3,4,6,7,8-esaidro-4,6,6,7,8,8-esametilciclopenta(g)-2-benzopirano)
AHTN (6-acetil-1,1,2,4,4,7-esamettitetalina)
2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol*
Diazolidinilurea*
Formaldeide
N- (idrossimetil) glicinato di sodio HHCB*

* sostanze ammissibili fino al giugno 2013; a decorrere da tale data dovranno essere escluse tutte le sostanze indicate in tabella.

b) Sostanze e miscele pericolose

Il prodotto non deve contenere sostanze (in qualsiasi forma, comprese le nanoforme) che rispondono ai criteri per la classificazione nelle indicazioni di pericolo o frasi di rischio specificati appresso, a norma del Regolamento (CE) n.1272/2008 o della direttiva 67/548/CEE del Consiglio, né le sostanze afferenti all'art. 57 del Regolamento REACH n. 1907/2006. Le frasi di rischio che seguono si riferiscono generalmente a sostanze. Tuttavia alle miscele di enzimi e fragranze per cui le informazioni sulle sostanze non sono ottenibili, si applicano le regole per la classificazione delle miscele.

Elenco delle indicazioni di pericolo e delle frasi di rischio:

H300 Letale se ingerito*	R28 Molto tossico per ingestione*
H301 Tossico se ingerito*	R25 Tossico per ingestione*
H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie*	R65 Nocivo: può causare danni ai polmoni in caso di ingestione* L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.
H310 Letale a contatto con la pelle*	R27 Molto tossico a contatto con la pelle*
H311 Tossico a contatto con la pelle*	R24 Tossico a contatto con la pelle*
H330 Letale se inalato*	R23 Tossico per inalazione (vapori) R26 Molto tossico per inalazione*

H331 Giftig beim Einatmen*	R23 Giftig beim Einatmen (Gase, Pulver/Nebel)*
H340 Kann genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R46 Kann vererbare Schäden verursachen
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R68 Irreversibler Schaden möglich
H350 Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R45 Kann Krebs erzeugen
H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen	R49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)	R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung - unzureichende Nachweise
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen	R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen*	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen* R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen* R60-R61 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen*
H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen*	R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen* R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen*

H331 Tossico se inalato*	R23 Tossico per inalazione (gas polveri/nebbia)*
H340 Può provocare alterazioni genetiche (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R46 Può provocare alterazioni genetiche ereditarie
H341 Sospettato di provocare alterazioni genetiche (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R68 Possibilità di effetti irreversibili
H350 Può provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R45 Può provocare il cancro
H350i Può provocare il cancro se inalato	R49 Può provocare il cancro per inalazione
H351 Sospettato di provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)	R40 Possibilità di effetti cancerogeni - prove insufficienti
H360F Può nuocere alla fertilità	R60 Può ridurre la fertilità
H360D Può nuocere al feto	R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati
H360FD Può nuocere alla fertilità. Può nuocere al feto*	R60 Può ridurre la fertilità* R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati* R60-R61 Può ridurre la fertilità. Può danneggiare i bambini non ancora nati*
H360Fd Può nuocere alla fertilità. Sospettato di nuocere al feto*	R60 Può ridurre la fertilità* R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati*

H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen*	R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen* R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen*	H360Df Può nuocere al feto. Sospettato di nuocere alla fertilità*	R61 Può danneggiare i bambini non ancora nati* R62 Possibile rischio di ridotta fertilità*
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen	R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen	H361f Sospettato di nuocere alla fertilità	R62 Possibile rischio di ridotta fertilità
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen	R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen	H361d Sospettato di nuocere al feto	R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.*	R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen	H361fd Sospettato di nuocere alla fertilità. Sospettato di nuocere al feto*.	R62 Possibile rischio di ridotta fertilità. R63 Possibile rischio di danni ai bambini non ancora nati
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen	R64 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen	H362 Può essere nocivo per i lattanti allattati al seno	R64 Possibile rischio per i bambini allattati al seno
H370 Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R39/23 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Einatmen* R39/24 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Hautkontakt* R39/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Verschlucken* R39/26 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Einatmen* R39/27 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Hautkontakt* R39/28 Sehr giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens beim Verschlucken*	H370 Provoca danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R39/23 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per inalazione* R39/24 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi a contatto con la pelle* R39/25 Tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per ingestione* R39/26 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per inalazione* R39/27 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi a contatto con la pelle* R39/28 Molto tossico: pericolo di effetti irreversibili molto gravi per ingestione*
H371 Kann die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R68/20 Giftig: Irreversibler Schaden beim Einatmen möglich.* R68/21 Giftig: Irreversibler Schaden bei Hautkontakt möglich* R68/22 Giftig: Irreversibler Schaden beim Verschlucken möglich.*	H371 Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R68/20 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili per inalazione* R68/21 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili a contatto con la pelle* R68/22 Nocivo: possibilità di effetti irreversibili per ingestione*
H372 Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer Exposition	R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Einatmen.*	H372 Provoca danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione pro-	R48/23 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per inalazione*.

rer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R48/24 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Hautkontakt.* R48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Verschlucken.*	lungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R48/24 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata a contatto con la pelle*. R48/25 Tossico: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per ingestione*.
H373 Kann die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht)*	R33 Gefahr durch kumulative Auswirkungen R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Einatmen. R48/21 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Hautkontakt. R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition beim Verschlucken.	H373 Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione prolungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo)*	R33 Pericolo di effetti cumulativi R48/20 Nocivo: pericolo di gravi danni per la salute. In caso di esposizione prolungata per inalazione. R48/21 Nocivo: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata a contatto con la pelle. R48/22 Nocivo: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per ingestione.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen* Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	R50 Hochgiftig für Wasserorganismen* R50/53 Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.* Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	H400 Molto tossico per gli organismi acquatici* L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.	R50 Altamente tossico per gli organismi acquatici* R50/53 Altamente tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico*. L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	R50/53 Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.	R50/53 Altamente tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentferner und Farbabbeizer.	H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.	R51/53 Tossico per gli organismi acquatici, può provocare a lungo termine effetti negativi per l'ambiente acquatico L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.
EUH059 Die Ozonschicht schädigend	R59 Die Ozonschicht schädigend	EUH059 Pericoloso per lo strato di ozono	R59 Pericoloso per lo strato di ozono
EUH029 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase	R29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase	EUH029 A contatto con l'acqua libera un gas tossico	R29 A contatto con l'acqua libera gas tossici
EUH031 Entwickelt bei	R31 Entwickelt bei Berüh-	EUH031 A contatto con a-	R31 A contatto con acidi libe-

Berührung mit Säure giftige Gase Die Ausnahmereglung gilt nicht für Desinfektionsmittel, Dekapiermittel, Wachse, Wachsentrferner und Farbabbeizer.	rung mit Säure giftige Gase
EUH32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.	R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
EUH070 Giftig bei Berührung mit den Augen*	R39 Ernste Gefahr irreversiblen Schadens* R41 Gefahr ernster Augenschäden*
H334 Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen*	R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich*

* bis Juni 2013 zulässige Inhaltsstoffe; nach diesem Datum sind alle in der Liste angeführten Inhaltsstoffe mit Bezug auf Gefahrenhinweise oder Risikosätze nicht mehr zulässig.

Die vorgenannten Anforderungen gelten für alle Inhaltsstoffe (Stoffe und Zubereitungen) im Ausmaß von über 0,01 % des Gewichts des Endprodukts sowie für Inhaltsstoffe von Zubereitungen, die in der Zusammensetzung des Produkts verwendet werden und über 0,01 % des Endprodukts ausmachen; dies gilt auch für Nanoformen.

Das Kriterium gilt nicht für Stoffe oder Gemische, deren Eigenschaften sich bei der Verarbeitung so ändern (Wegfall der Bioverfügbarkeit, chemische Veränderung), dass die betreffende Gefahr entfällt.

Ausnahmen: folgende Stoffe und Gemische sind ausdrücklich von dieser Regelung ausgenommen.

Tenside mit einer Konzentration im Produkt von unter 25 %	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen	R 50 oder R 50/53
Duftstoffe	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	R52-53
Enzyme*	H334 Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden ver-	R42

cidi libera un gas tossico L'esclusione non vale per i prodotti disinfettanti, decappanti, cere, deceranti e svernicianti.	ra gas tossico
EUH32 A contatto con acidi libera un gas altamente tossico	R32 A contatto con acidi libera gas molto tossico
EUH070 Tossico per contatto oculare*	R39 Pericolo di effetti irreversibili molto gravi* R41 Rischio di gravi lesioni oculari*
H334 Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato*	R42 Può provocare sensibilizzazione per inalazione*

* ingredienti ammissibili fino al giugno 2013; a decorrere da tale data dovranno essere esclusi tutti gli ingredienti appartenenti alle frasi di rischio o indicazioni di pericolo indicate in tabella.

I requisiti di cui sopra si applicano a ciascun ingrediente (sostanza o preparato) che superi lo 0,01 % del peso del prodotto finale, nonché a ciascun ingrediente di qualsiasi preparato utilizzato nella formulazione in quantità superiore allo 0,01 % del peso del prodotto finale, comprese le nanoforme.

Le sostanze o miscele le cui proprietà cambiano in fase di trattamento (ad esempio diventano non più biodisponibili o subiscono modificazioni chimiche) di sorta che il pericolo individuato non si applica più, sono esenti dal requisito di cui sopra.

Deroghe: le seguenti sostanze o miscele sono specificamente esentate da questo requisito.

Tensioattivi in concentrazione inferiore al 25% nel prodotto	H400 Molto tossico per gli organismi acquatici	R 50 oppure R 50/53
Fragranze	H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata	R52-53
Enzimi*	H334 Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato	R42

	ursachen	
Enzyme*	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen	R43
NTA als Verunreinigung in MGDA und GLDA**	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem Expositionsweg besteht).	R40

* Einschließlich Stabilisatoren und anderer Hilfsstoffe in den Zubereitungen.

**Bei Konzentrationen unter 1,0 % im Rohstoff und einer Gesamtkonzentration im Endprodukt unter 0,10 %.

c) Nicht zulässig sind ebenso in der Liste nach Artikel 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 angeführte Stoffe bzw. solche, die als besonders bedenklich eingestuft sind. Diese sind in der Liste der in Frage kommenden Stoffe angeführt, siehe http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/candidate_list_table_en.asp¹¹.

¹¹ Stoffe, die bis zum Datum der Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. bis zum Datum der Angebotsanfrage eingetragen wurden.

5.2.4 Hochkonzentrierte Reinigungsmittel und Produkte für besondere Anwendungen: biozide Stoffe

Hochkonzentrierte Reinigungsmittel und Produkte für besondere Anwendungen dürfen Biozide nur zur Haltbarmachung und nur in der dafür notwendigen Dosierung enthalten. Dies gilt nicht für Tenside, die ebenfalls biozide Eigenschaften aufweisen können.

Biozide als Teil der Zubereitung oder als Bestandteil eines in der Zubereitung enthaltenen Gemischs, die zur Konservierung des Produkts dienen und gemäß der Richtlinie 67/548/EWG, der Richtlinie 1999/45/EG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in die Kategorien H410/ R50-53 oder H411/R51-53 eingestuft wurden, sind nur zulässig, wenn ihr Bioakkumulationspotenzial einen log Kow (log des Verteilungskoeffizienten Octanol/Wasser) < 3,0 oder einen experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor (BCF) ≤ 100 aufweist.

5.2.5 Desinfektionsmittel mit bioziden Stoffen

Die verwendeten Desinfektionsmittel müssen vom Gesundheitsministerium genehmigt sein:

Enzimi*	H317 Può provocare una reazione allergica della pelle	R43
NTA come impurità in MGDA and GLDA**	H351 Sospettato di provocare il cancro (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo).	R40

* Compresi gli stabilizzanti e altre sostanze ausiliarie nei preparati.

** In concentrazioni inferiori all'1, 0% nella materia prima a condizione che la concentrazione totale nel prodotto finito sia inferiore allo 0,10%.

c) Non sono ammesse altresì le sostanze elencate in conformità all'art. 59, paragrafo 1, del Regolamento (CE) n. 1907/2006, ovvero sostanze identificate come estremamente problematiche. Tali sostanze sono quelle incluse nell'elenco delle sostanze candidate, reperibile al seguente indirizzo http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process/candidate_list_table_en.asp¹¹.

¹¹ Tali sostanze sono quelle iscritte nell'elenco entro la data di pubblicazione del bando di gara o entro la data della richiesta d'offerta

5.2.4 Detergenti "superconcentrati" e prodotti per usi specifici: sostanze biocide

I prodotti detergenti superconcentrati e i prodotti impiegati per usi specifici, possono contenere solo biocidi che esercitano un'azione conservante e in dose appropriata a tale scopo. Ciò non vale per le sostanze tensioattive dotate anche di proprietà biocide.

I biocidi utilizzati per conservare il prodotto, sia come componenti della formulazione che come componenti di qualsiasi miscela inclusa nella formulazione, classificati H410/ R50-53 o H411/R51-53 a norma della direttiva 67/548/CEE, della direttiva 1999/45/CE o del Regolamento (CE) n.1272/2008 sono autorizzati ma solo a condizione che i rispettivi potenziali di bioaccumulazione presentino un log Pow (coefficiente di ripartizione ottanolo/acqua) < 3,0 oppure un fattore di bioconcentrazione (BCF) determinato per via sperimentale ≤ 100.

5.2.5 Prodotti disinfettanti sostanze biocide

I prodotti disinfettanti utilizzati devono essere autorizzati dal Ministero della salute:

- a) als medizinisch-chirurgische Behelfe gemäß DPR Nr. 392/1998; in diesem Fall ist auf dem Etikett folgender Hinweis anzugeben: „medizinisch-chirurgischer Behelf“ und „Registrierung des Gesundheitsministeriums Nr.“;
- b) als biozide Produkte gemäß gesetzestretendem Dekret Nr. 174/2000; in diesem Fall ist auf dem Etikett folgender Hinweis anzugeben: „Biozides Produkt“ und „Genehmigung/Registrierung des Gesundheitsministeriums Nr.“.

5.2.6 Duftstoffe

Für das Produkt dürfen keine Duftstoffe verwendet werden, die Nitromoschus- oder polyzyklische Moschusverbindungen enthalten.

Duftstoffe, die nach der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Anhang VII) anzugeben sind und die nicht bereits durch das Umweltkriterium der „Nicht zulässigen Stoffe und Zubereitungen“ ausgeschlossen sind, sowie andere Duftstoffe, die als H317/R43 (Kann allergische Hautreaktionen verursachen) und/oder H334/R42 (Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen) eingestuft sind, dürfen nicht in Konzentrationen über 0,01 % ($\geq 100\text{ppm}$) je Stoff vorkommen. Alle dem Produkt als Duftstoff zugefügten Inhaltsstoffe müssen nach dem Verfahrenskodex des internationalen Duftstoffverbandes (IFRA) hergestellt worden sein und/oder verwendet werden. Der Kodex kann über die Website <http://www.ifraorg.org> abgerufen werden.

5.2.7 Phosphor

Eine Gesamtmenge an elementarem Phosphor (Phosphorgehalt "P" gesamt) im Produkt ist zulässig:

- innerhalb eines Grenzwerts von 0,06 g der vom Hersteller empfohlenen Menge pro Liter Wasser (bei Allzweckreinigern, die vor Verwendung mit Wasser vermischt werden),
- innerhalb eines Grenzwerts von 0,6 g pro 100 g Produkt (bei Allzweckreinigern, die vor Verwendung nicht mit Wasser vermischt werden),
- innerhalb eines Grenzwerts von 1,0 g pro 100 g Produkt (bei Sanitärreinigern),

wobei alle phosphorhaltigen Inhaltsstoffe zu berücksichtigen sind (z. B. Phosphate und Phosphonate). In Fensterreinigern verwendete Stoffe müssen phosphorfrei sein.

5.2.8 Hochkonzentrierte Reinigungsmittel und Produkte für besondere Anwendungen: Konzentration von

- a) come presidi medico-chirurgici, ai sensi del DPR n. 392/1998; in tal caso devono riportare in etichetta le seguenti diciture: "Presidio medico-chirurgico" e "Registrazione del Ministero della salute n.",
- b) come prodotti biocidi, ai sensi del D.Lgs. n. 174/2000; in tal caso devono riportare in etichetta le seguenti diciture: "Prodotto biocida" e "Autorizzazione/Registrazione del Ministero della salute n.".

5.2.6 Fragranze

Il prodotto non deve contenere profumi a base di muschi azotati o muschi policiclici.

Le fragranze soggette all'obbligo di dichiarazione disposto dal Regolamento (CE) n. 648/2004 (allegato VII) e che non siano già state escluse ai sensi del criterio ambientale "Sostanze o preparati non ammessi" e le altre fragranze classificate H317/R43 (può provocare una reazione allergica alla pelle) e/o H334/R42 (può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato) non possono essere presenti in quantità superiori dello 0,01% ($\geq 100\text{ppm}$) per sostanza. Tutti gli ingredienti aggiunti al prodotto in qualità di fragranze devono essere fabbricati e/o utilizzati secondo il codice di buona pratica dell'International Fragrance Association (Associazione internazionale dei produttori di profumi). Il codice è reperibile sul sito web <http://www.ifraorg.org>.

5.2.7 Fosforo

E' ammessa una quantità complessiva di fosforo elementare (tenore di fosforo "P" complessivo), contenuto nel prodotto:

- entro il limite massimo di 0,06 g. nella dose raccomandata dal produttore per un litro di acqua se trattasi di detergenti multiuso che sono diluiti in acqua prima dell'uso,
- entro il limite massimo di 0,6 g. per 100g di prodotto se trattasi di detergenti multiuso usati senza diluizione in acqua prima dell'uso,
- entro il limite massimo di 1,0 g. per 100 g di prodotto se trattasi di detergenti per servizi sanitari,

da calcolarsi tenendo conto di tutti gli ingredienti contenenti fosforo (ad esempio fosfati e fosfonati). Le sostanze utilizzate nei detergenti per finestre non devono contenere fosforo.

5.2.8 Detergenti "superconcentrati" e prodotti per usi specifici: concentrazione di composti organici volatili

flüchtigen organischen Bestandteilen

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht mehr als 20 % Massenanteil an flüchtigen organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt unter 150° C enthalten.

5.2.9 Verpackungsanforderungen

Die Verpackung muss den Vorgaben gemäß Anhang F, Teil N „Abfälle“ des gesetzvertretenden Dekrets 152/2006 in der geltenden Fassung sowie den einschlägigen technischen Bestimmungen entsprechen. Kunststoffteile der Primärverpackung sind gemäß der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle oder gemäß DIN 6120 Teile 1 und 2 in Verbindung mit DIN 7728 Teil 1 zu kennzeichnen; Hinweise auf der Primärverpackung über die Verwendung von wiederverwertetem Material müssen der ISO-Norm 14021 „Umweltkennzeichnungen und -deklarationen - Umweltbezogene Anbietererklärungen (Umweltkennzeichnung Typ II)“ entsprechen.

Auf der Verpackung ist auch in ausreichender Größe und auf kontrastierendem Hintergrund eine genaue Dosierungsempfehlung anzubringen; diese Angaben können auch mit Piktogrammen erfolgen.

5.3) Im folgenden werden die Chemikalien angeführt, welche in den Reinigungsmitteln nicht enthalten sein dürfen (Beschluss der Landesregierung vom 28.4.2008, Nr. 1424):

- chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW) als Lösungsmittel, wie z.B. Trichlorethane und Gleichartige;
- aromatische Kohlenwasserstoffe als Lösungsmittel;
- Benzine und Terpentin-Ersatz als Lösungsmittel;
- aliphatische Kohlenwasserstoffe. Sie werden nur zur Herstellung von Wachsentrfernern zugelassen;
- Formaldehyd und Formaldehydabspalter wie z.B. Imidazolidinyl - urea, Diazolidinyl - urea, Natrium hydroxymethylglycinat und Benzylhemiformal;
- Salzsäure;
- Schwefelsäure;
- Salpetersäure;
- Phosphorsäure;
- Ethylendiamintetraacetat (EDTA); die Verwendung dieses Stoffes ist nur in Festseifen bis zu einer maximalen Konzentration von 0,1 % zugelassen;

Il prodotto pronto all'uso non deve contenere più del 20% in peso di composti organici volatili con punto di ebollizione inferiore a 150 C°.

5.2.9 Requisiti dell'imballaggio

L'imballaggio deve rispondere ai requisiti di cui all'All. F, della parte N "Rifiuti" del D.Lgs. 152/2006 e s.m.i., così come più specificatamente descritto nelle pertinenti norme tecniche.

Le parti in plastica utilizzate per l'imballaggio primario devono essere marcate in conformità della direttiva 94/62/CE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 20 dicembre 1994, sugli imballaggi e i rifiuti di imballaggio, o della norma DIN 6120, parti 1 e 2, in combinazione con la norma DIN 7728, parte L Qualunque dicitura apposta sull'imballaggio primario per dichiarare che quest'ultimo è composto di materiale riciclato deve essere conforme alla norma ISO 14021 «Etichette e dichiarazioni ambientali – Asserzioni ambientali auto-dichiarate (etichettatura ambientale di Tipo II)».

Inoltre l'imballaggio deve recare chiare istruzioni sull'esatta dose raccomandata, in caratteri e formato di dimensioni ragionevolmente sufficienti e in risalto rispetto a uno sfondo visibile, oppure rese attraverso un pittogramma.

5.3) Qui di seguito si riportano le sostanze chimiche che non devono essere presenti nei prodotti di pulizia (deliberazione della Giunta provinciale del 28-4-2008, n. 1424):

- Idrocarburi clorurati come solventi, come il tricloroetano e similari;
- Idrocarburi aromatici come solventi;
- Benzine e succedanei della trementina come solventi;
- Idrocarburi alifatici; la loro presenza è ammessa solo nella formulazione di prodotti deceranti;
- Formaldeide e cessori di formaldeide, come ad esempio imidazolidinyl urea, diazolidinyl urea, sodium hydroxymethyl glycinate e benzylhemiformal;
- Acido cloridrico;
- Acido solforico;
- Acido nitrico;
- Acido fosforico;
- Etilendiamminotetraacetato (EDTA); il suo uso è ammesso solo nei saponi solidi, con un limite massimo dello 0,1%;

- Nitrilotriacetat (NTA);
- Phosphat;
- Phosphonate;
- Perborate;
- leicht flüchtige Laugen (konzentrierte Ammoniaklösungen und organische Amine); ihre Verwendung ist nur erlaubt, sofern die Konzentration von Ammoniak oder organischen Aminen (MEA, TEA) höchstens 0,15 % beträgt;
- Chlorhaltige Chemikalien (z.B. Natriumhypochlorit, Trichloriso-cyanurate, 2,4 – p – Dichlorbenzol);
- in Desinfektionsmitteln dürfen keine Phenolderivate, Quecksilber- und quaternäre Ammoniumverbindungen enthalten sein;
- nur falls unerlässlich ist die Verwendung von quaternären Ammoniumverbindungen für sanitäre Einrichtungen zugelassen;
- kationische Tenside (insbesondere quaternäre Ammoniumverbindungen und Imidazolinderivate);
- als Desinfektionsmittel sind Wasserstoffperoxid, amphoterische Tenside und Jodofores vorzuziehen.

Was die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Tensiden betrifft, sind jene Produkte zugelassen, die synthetische Tenside entsprechend folgenden Richtlinien enthalten: Richtlinie 67/548/CEE des Europa-Rates mit nachfolgenden Änderungen sowie Richtlinie 1999/45/CE des europäischen Parlamentes und des Rates mit nachfolgenden Änderungen.

Der Gebrauch von Produkten, welche synthetische Tenside mit einer mittleren biologischen Abbaubarkeit gemäß Artikel 4 der europäischen Verordnung Nr. 648/2004 und nachfolgenden Änderungen enthalten, ist erlaubt.

Die Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit muss gemäß den in Anhang III der europäischen Verordnung Nr. 648/2004 angeführten Methoden durchgeführt werden.

Folgende Tenside sind unbedingt zu vermeiden:

- Alkylphenoethoxylate (APEOS),
- lineare Alkylbenzolsulfonate (LAS).

Die im genannten Beschluss im Anhang in der Tabelle B aufgelisteten Inhaltsstoffe sind zu vermeiden. Diese Tabelle enthält alle Substanzen, die in der DID-Liste im Anhang der Entscheidung 2005/344/EG der Europäischen Kommission vom 23. März 2005 und in den nachfolgenden Änderungen enthalten sind, die sowohl unter aeroben als auch anaeroben Bedingungen biologisch nicht abbaubar sind und die bei einer Konzentration unter 1 mg/l für Wasserorganismen toxisch wirken. Außerdem dürfen in den Wasch- und Putzmitteln fol-

- Nitrilotriacetato (NTA);
- Fosfato;
- Fosfonati;
- Perborati;
- Alkali facilmente volatili (soluzioni ammoniacali concentrate ed ammine organiche); il loro uso è ammesso solo qualora la concentrazione massima di ammoniaca o di ammine organiche (MEA, TEA) sia pari allo 0,15% nella soluzione finale d'uso;
- Composti clorurati (per es. sodio ipoclorito, tricloroisocianurato, 2,4 – p - diclorobenzene);
- I prodotti ad azione disinfettante non devono contenere derivati del fenolo o composti contenenti mercurio o sali di ammonio quaternario;
- Solo nel caso risulti indispensabile è ammesso l'utilizzo di Presidi Medico-Chirurgici (PMC) contenenti sali di ammonio quaternario;
- Tensioattivi cationici (soprattutto i composti di ammonio quaternario e i derivati imidazolici);
- Come agenti disinfettanti sono da preferire l'acqua ossigenata, i tensioattivi anfoterici e gli iodofori.

Per quanto riguarda i tensioattivi, relativamente alla loro classificazione, all'imballaggio ed all'etichettatura, è ammesso l'utilizzo di prodotti contenenti tensioattivi sintetici conformi alla Direttiva 67/548/CEE del Consiglio europeo e successive modifiche, e alla Direttiva 1999/45/CE del Parlamento europeo e del Consiglio e successive modifiche.

E' ammesso l'utilizzo di prodotti contenenti tensioattivi sintetici con una biodegradabilità media conforme all'articolo 4 del regolamento (CE) n. 648/2004 e successive modifiche.

La determinazione della biodegradabilità deve essere effettuata con i metodi indicati nell'allegato III del regolamento (CE) n. 648/2004.

Tra i tensioattivi sono assolutamente da evitare:

- Alchilfenoletoossilati,
- Alchilbenzensolfonati lineari.

Sono da evitare i composti compresi nella tabella B dell'allegato alla citata delibera, che comprende tutte le sostanze elencate nella DID List dell'Allegato della Decisione della Commissione europea 2005/344/CE del 23 marzo 2005 e successive modifiche, che non siano biodegradabili aerobicamente e anaerobicamente, e che abbiano una tossicità acquatica inferiore a 1 mg/l.

Nei prodotti detergenti devono inoltre essere assenti le

gende Chemikalien nicht enthalten sein:

- synthetische Farb- und Duftstoffe, vor allem Allergie auslösende, im Anhang III der Richtlinie 2003/15/EG aufgelistete Düfte, sofern sie eine Konzentration von 0,01 % überschreiten (entsprechend dem Anhang VII der europäischen Verordnung Nr. 648/2004/EG);
- optische Aufheller;
- endocrine Störungsmittel, wie z.B. Butylhydroxytoluen (BHT), Butylhydroxyanisol (BHA);
- als krebserregend, mutagen und für die Fortpflanzung toxisch (CMR) klassifizierte Substanzen, die in der XXVIII. Anpassung der Richtlinie 67/548/CEE aufgelistet sind;
- Konservierungsstoffe, die in der beigelegten Tabelle der DID-Liste nicht enthalten sind; auf jeden Fall wird ihre Verwendung nur gemäß der Richtlinie 67/548/CEE zugelassen;
- Butylenglykol (Glykoläther).

Die Verwendung anderer Glykoläther ist erlaubt, sofern die Konzentration an VOC 5 % nicht überschreitet.

Für folgende Chemikalien sollte man Produkte mit einer geringeren Konzentration bevorzugen:

- Natriumlaurylsulfat,
- Amidosulfonsäure.

Die im Anhang in der Tabelle A aufgelisteten Inhaltsstoffe sind zu bevorzugen. Diese Tabelle umfasst alle Inhaltstoffe, die in der DID-Liste im Anhang der Entscheidung 2005/344/EG der Europäischen Kommission vom 23. März 2005 und den nachfolgenden Änderungen enthalten sind, die sowohl unter aeroben als auch anaeroben Bedingungen abbaubar sind und die bei einer Konzentration über 1 mg/l für Wasserorganismen toxisch wirken.

Folgende Putz- und Pflegemittel können aus ökologischer Sicht verantwortet werden:

- Essigreiniger/feines Scheuermittel;
- Zitronensäure;
- Maleinsäure;
- Milchsäure;
- feine Stahlwolle;
- Bienenwachs, Leinölfirnis, Olivenöl;
- Glasreiniger auf Essig-Alkohol-Basis.

Das Unternehmen muss vom eigenen Lieferanten verlangen, dass für all jene Reinigungsmittel, welche verwendet werden, die Angaben bezüglich der Gefährlichkeit und Schädlichkeit, gemäß den Vorschriften im Bereich der Etikettierung von schädlichen und gefährlichen Stoffen, auf den Packungen ersichtlich sind. Diese Produkte müssen mit einer Beschreibung über die Sicherheitsangaben aufgrund der geltenden Vorschriften

seguinten Substanzen:

- Coloranti e profumanti sintetici, in particolare tutte le fragranze allergizzanti elencate nell'Allegato III della Direttiva 2003/15/CE, se presenti in concentrazione superiore allo 0,01%, in conformità con quanto previsto nell'Allegato VII del Regolamento n. 648/2004/CE;
- Sbiancanti ottici;
- Disturbatori endocrini, come ad esempio il butilidrossitoluene (BHT), il butilidrossianisolo (BHA);
- Sostanze classificate come agenti cancerogeni, mutageni e tossici per la riproduzione (CMR) elencate nel XXVIII adeguamento della Direttiva 67/548/CEE;
- Sostanze conservanti non elencate nelle tabelle della DID List allegate; in ogni caso la loro presenza è ammessa solo qualora rispettino le indicazioni della direttiva 67/548/CEE;
- Butilenglicole (etere glicolico).

E' ammesso l'utilizzo di altri glicoleteri purché il limite massimo di VOC sia pari al 5%.

Per i seguenti prodotti chimici si raccomanda di preferire prodotti che ne contengano quantità minori:

- Sodio laurilsolfato (tensioattivo anionico),
- Acido amido solfonico.

Sono da preferire i composti compresi nella tabella A dell'allegato che comprende tutte le sostanze elencate nella DID List dell'Allegato della Decisione della Commissione europea 2005/344/CE del 23 marzo 2005 e successive modifiche, che siano biodegradabili aerobica e anaerobicamente, e presentino una tossicità acuta superiore a 1mg/l.

I seguenti prodotti per la pulizia e la conservazione possono essere garantiti dal punto di vista ecologico:

- Detergenti a base di aceto, polveri abrasive fini;
- Acido citrico;
- Acido maleico;
- Acido lattico;
- Lana fine d'acciaio;
- Cera d'api, vernice di olio di lino, olio d'oliva;
- Detergenti alcolici per vetri a aceto-alcool.

L'impresa deve inoltre esigere dal proprio fornitore che per tutti i prodotti per la pulizia utilizzati, le indicazioni relative all'eventuale pericolosità e nocività siano visibili sulle confezioni in conformità alle disposizioni sull'etichettatura delle sostanze pericolose e nocive. Tali prodotti devono essere accompagnati dalla scheda dei dati di sicurezza previsti dalla normativa vigente.

ten versehen sein.

Sollten leicht entzündliche oder gesundheitsschädliche Stoffe verwendet werden, so muss ein möglicher Ersatz mit weniger gesundheitsschädlichen Stoffen in Betracht gezogen werden; im Falle ihrer Benutzung müssen die Arbeitnehmer in angemessener Weise informiert und ausgebildet werden, um die Gefahr für ihre Gesundheit auf das Mindeste zu reduzieren.

Artikel 6

Der Reinigungsdienst umfasst:

- einen ordentlichen Reinigungsdienst, der dreimal wöchentlich, einmal wöchentlich, monatlich und halbjährlich durchgeführt wird;
- einen periodischen Reinigungsdienst (alle 4 Monate);
- eine außerordentliche jährliche Tiefenreinigung;
- gelegentliche Arbeiten.

Der wöchentlich durchgeführte ordentliche Reinigungsdienst ergänzt den dreimal wöchentlich durchgeführten Dienst, ohne dass dieser an den betreffenden Tagen vernachlässigt wird, da er auf die ganze Woche aufgeteilt und zusammen mit den restlichen, dreimal wöchentlich durchgeführten Reinigungsarbeiten erbracht werden kann.

Der Abschluss der Fensterreinigung muss dem Amt für Verwaltungsangelegenheiten des Landtages innerhalb 24 Stunden mittels E-mail mitgeteilt werden.

Man weist weiters darauf hin, dass die Maschinen, Ausrüstungsgegenstände, Wagen und Reinigungsprodukte im Laufe der Reinigungsdienste keinesfalls unbeaufsichtigt in den Gängen oder Zimmern/Büros zurückgelassen werden dürfen, damit die Betreuten und Dritte im Landtagsgebäude keine Unfälle erleiden.

Gemäß Artikel 2 Absatz 1 hat das Unternehmen:

- a) **im Rahmen der ordentlichen Reinigungsarbeiten im Erdgeschoss, im ersten und zweiten Obergeschoss sowie Dachgeschoss**
- a1) **im Rahmen der dreimal wöchentlich durchgeführten ordentlichen Reinigungsarbeiten, die grundsätzlich montags, mittwochs und freitags**

Qualora vengano usate sostanze infiammabili o dannose alla salute deve essere valutata la loro eventuale sostituzione con sostanze meno nocive o innocue; in caso di loro uso i lavoratori devono essere adeguatamente informati e addestrati al fine di ridurre al minimo il rischio per la loro salute.

Articolo 6

Il servizio di pulizia comprende:

- un servizio ordinario con cadenza trisettimanale, settimanale, mensile e semestrale;
- un servizio periodico quadrimestrale;
- un servizio straordinario annuale di pulizia a fondo;
- operazioni saltuarie.

Le cadenze del servizio ordinario settimanale integra quello trisettimanale, senza farne venire meno l'obbligo nella giornata in cui viene espletato potendo peraltro, essere ripartito nell'arco della settimana ed eseguito insieme alle prestazioni di pulizia trisettimanale.

L'ultimazione del servizio di pulizia dei vetri deve essere comunicata via e-mail all'Ufficio amministrazione del Consiglio entro 24 ore.

Si precisa inoltre che durante l'espletamento del servizio, è estremamente importante che macchinari, attrezzature, carrelli e prodotti per l'espletamento del servizio di pulizia non vengano lasciati incustoditi nei corridoi o nelle stanze che s'intende trattare e ciò al fine di evitare spiacevoli inconvenienti e incidenti alle persone presenti nel palazzo consiliare.

Ai fini di dare attuazione al comma 1 dell'articolo 2 l'impresa è tenuta a ricomprendere:

- a) **nel servizio di pulizia ordinario riferito ai piani risp. terra, primo, secondo e sottotetto**
- a1) **con cadenza trisettimanale (da eseguire in linea di principio lunedì, mercoledì e venerdì)**

vorzunehmen sind

- | | |
|---|--|
| 1) die Aschenbecher zu leeren und mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu säubern; | 1) lo svuotamento e la pulizia dei posacenieri con idonei prodotti detergenti e disinfettanti; |
| 2) die Papierkörbe und Abfalleimer zu entleeren und mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu säubern; | 2) lo svuotamento e la pulizia, con sostanze detergenti e disinfettanti, dei cestini portacarte e rifiuti e, dove presenti, dei recipienti portaimmondizie; |
| 3) den gesamten Müll infolge der Entleerung von Papierkörben, Abfalleimern und Aschenbechern und im allgemeinen, all das was im Zuge des Reinigungsdienstes gesammelt wird, fortzuschaffen; | 3) lo sgombero dei materiali di risulta dello svuotamento dei cestini e dei posacenieri, e, in genere, di quanto raccolto durante l'espletamento del servizio di pulizia; |
| 4) die sanitären Einrichtungen der sanitären Anlagen zu reinigen und die Spiegel, die freien Konsolen und die Wasserhähne mit desinfizierenden Reinigungsmitteln zu säubern; | 4) la pulizia delle installazioni sanitarie poste nei servizi igienici nonché la pulitura degli specchi, delle mensole libere e dei rubinetti con idonea soluzione detergente disinfettante; |
| 5) die Toiletten zu desinfizieren und mit geruchstillenden Mitteln zu desodorieren; | 5) la disinfezione e la deodorazione dei gabinetti; |
| 6) die gefliesten Böden der sanitären Anlagen mit erprobten antibakteriellen Reinigungsmitteln in den vorgeschriebenen Mengen zu reinigen; | 6) il lavaggio di tutti i pavimenti piastrellati dei servizi igienici, con impiego di prodotti di provata efficacia battericida, in soluzione e quantitativi prescritti; |
| 7) die Fußböden im Eingangsbereich und im Warteraum des Gebäudes zu reinigen; | 7) il lavaggio del pavimento nell'atrio d'accesso dell'edificio nonché nella sala d'attesa; |
| 8) die Haupteingangstür mit desinfizierendem Reinigungsmittel zu reinigen und eventuelle Abdrücke zu entfernen; | 8) la pulizia ed eliminazione delle impronte dalla porta d'ingresso principale con idonea soluzione detergente disinfettante; |
| 9) die Reinigung der Glastüren und der Glasflächen im Eingangsbereich durchzuführen; | 9) la pulizia della porta-velata e delle vetrine adiacenti all'atrio di ingresso; |

a2) im Rahmen der wöchentlichen Reinigungsarbeiten

- 1) die Gesamtausstattung, welche ohne Verwendung von Leitern zugänglich ist, wobei auf die Arbeitsflächen und Schreibtische mit besonderer Sorgfalt Acht zu geben ist, feucht abzustauben (PC und Drucker ausgenommen);
- 2) die PCs und Drucker trocken abzustauben;
- 3) die Tische, die Stühle und Sessel, die Polstersessel feucht abzustauben;
- 4) das Atrium einschließlich der Zugangstreppe im externen Teil des Gebäudes zu fegen und zu wi-

a2) nel servizio ordinario settimanale

- 1) la spolveratura ad umido di tutti gli arredi accessibili senza l'uso delle scale, con particolare attenzione ai piani di lavoro e alle scrivanie (esclusi i PC e le stampanti);
- 2) la spolveratura a secco dei PC e delle stampanti;
- 3) la spolveratura ad umido dei tavoli, delle sedie, delle poltrone;
- 4) la scopatura a secco e il lavaggio dell'atrio e della scalinata d'accesso riferiti alla parte esterna

schen;	dell'edificio;
5) den Boden neben den Fahrradständern zu fegen;	5) la scopatura a secco della pavimentazione accanto alla rastrelliera delle biciclette;
6) alle Türen feucht abzuwischen und von Abdrücken und Schmutzspuren zu säubern;	6) la spolveratura ad umido di tutte le porte nonché l'eliminazione delle impronte delle tracce di sporco;
7) die inneren Fensterbänke und Türpfosten feucht abzuwischen;	7) la spolveratura ad umido dei davanzali e degli stipiti interni;
8) die Schreibtischgarnitur und -lampen feucht abzuwischen;	8) la spolveratura ad umido delle lampade da scrivania e dei servizi da scrittoio;
9) die Telefonapparate feucht abzuwischen und zu desinfizieren;	9) la spolveratura ad umido e la disinfezione degli apparecchi telefonici;
10) die gefliesten Böden der sanitären Anlagen zu desinfizieren und mit schimmelbekämpfenden und sporenverhütenden Mitteln zu behandeln;	10) la disinfezione e il trattamento a mezzo di prodotti antimuffa e antispora dei pavimenti piastrellati di tutti i servizi igienici;
11) die gefliesten Wände der sanitären Anlagen zu reinigen, trockenzureiben und mit Desinfektionsmitteln zu behandeln;	11) la pulitura, con lavaggio, asciugatura ed applicazione di prodotti ad azione sanizzante, delle pareti piastrelate dei servizi igienici;
12) die Tür- und Fenstergriffe, die Handläufe, den Treppenlift und die Lichtschalter mit Tüchern, welche mit desinfizierendem Reinigungsmittel getränkt wurden, feucht abzustauben;	12) la spolveratura ad umido, mediante panni imbevuti di detergente disinfettante, delle maniglie, dei corrimano, del montascale e degli interruttori elettrici;
13) die Teppiche elektromechanisch zu klopfen und abzusaugen, wobei Perserteppiche und sonstige wertvolle Teppiche mit besonderer Vorsicht zu behandeln sind;	13) la pulizia con battitura e aspirazione elettromeccanica di tappeti, prestando particolare attenzione a tappeti persiani e comunque a quelli di valore;
14) die gesamten internen Treppen zufeugen und feucht zu wischen;	14) la scopatura a secco e la pulizia ad umido <u>di tutta</u> la scala interna;
15) die gesamten Böden zu fegen und feucht zu wischen;	15) la scopatura a secco e la pulizia ad umido <u>di tutti</u> i pavimenti;
16) die Spiegel in den Gängen zu reinigen;	16) la pulizia degli specchi presenti nei corridoi;
17) den Innenhof zu fegen;	17) la scopatura a secco della pavimentazione del cortile interno;
18) den Notausgang, der sich im Garten hinter des Gebäudes befindet, zu fegen;	18) la scopatura della via di fuga che attraversa il giardino retrostante il palazzo;
19) den Zementboden der Garage und der Zugangsrampe zu reinigen;	19) la pulizia del pavimento di cemento del garage e della rampa d'accesso al garage;

b) im Rahmen der monatlichen Reinigungsarbeiten

- 1) die Terrassen zu reinigen

c) im Rahmen der halbjährlichen Reinigungsarbeiten

- 1) die Räumlichkeiten im ersten Untergeschoss zu reinigen und zu säubern. Es sei darauf hingewiesen, dass die Reinigung der Räumlichkeiten mit technischen Anlagen wie Servern und Heizanlage in Anwesenheit des zuständigen Personals zu erfolgen hat;

- 2) den Raum im zweiten Untergeschoss zu reinigen und zu säubern;

d) im Rahmen der viermonatlichen Reinigungsarbeiten (achtmaliger Reinigungsdienst innerhalb der Zeitspanne, in welcher der Reinigungsdienst im Außensitz durchgeführt wird)

- 1) alle Fenster und Glastüren beidseitig mit Wasser und Fensterputzmittel zu reinigen mit Ausnahme von den Glasflächen im Stiegenhaus;

- 2) alle Scheiben trocken zu wischen und zu glänzen

e) im Rahmen der jährliche außerordentlichen Tiefenreinigung folgende Dienste zu verrichten (viermaliger Reinigungsdienst innerhalb der Zeitspanne, in welcher der Reinigungsdienst im Außensitz durchgeführt wird)

- 1) die beidseitige Reinigung der Schließvorrichtungen, Einrahmungen, Rollläden und Markisen mit Tüchern, die mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln getränkt wurden, und die darauffolgende Trocknung;

- 2) die beidseitige Reinigung aller Fenster, Glastüren und Glastrennwände, auch jene, die höher sind als 2 Meter; es wird präzisiert, dass auch jene Fenster innen und außen gereinigt werden müssen, die nicht mit Leitern, sondern nur mit Metallgerüsten und Hebebühnen zugänglich sind. **Die Ausgaben für den Gebrauch oder die Miete dieser Geräte gehen zu Lasten des Unternehmens.** Daher soll die Genossenschaft überprüfen, wie viele Fenster (Außenseite) nicht von innen zugänglich sind;

b) nel servizio ordinario mensile

- 1) la pulizia delle terrazze;

c) nel servizio ordinario semestrale

- 1) la pulizia e il lavaggio dei locali presenti nel primo piano interrato. Si ricorda che la pulizia dei locali tecnici, quali server e centrale termica, deve essere svolta alla presenza del personale addetto;

- 2) la pulizia e il lavaggio del locale presente nel secondo piano interrato;

d) nel servizio periodico quadrimestrale (da svolgere 8 volte nell'arco del periodo complessivo del servizio di pulizia)

- 1) il lavaggio con acqua e detersivo, su entrambe le facce di tutti i vetri delle finestre e delle porte a vetro con esclusione delle vetrate nel giroscala;

- 2) l'asciugatura e la lucidatura accurata di tutti i vetri;

e) nel servizio straordinario annuale di pulizia a fondo

(da svolgere 4 volte nell'arco del periodo complessivo del servizio di pulizia)

- 1) il lavaggio, con panni imbevuti di sostanze ad azione detergente, e l'asciugatura, su entrambe le facce, dei serramenti, delle intelaiature, delle tapparelle e delle tende parasole;

- 2) il lavaggio, su entrambe le facce, di tutti i vetri, delle pareti divisorie in vetro, delle porte a vetro nonché delle vetrate anche ad altezze superiori a 2 metri. Si precisa che sono comprese anche le pulizie interne ed esterne dei vetri non raggiungibili solo con le scale, ma con trabattelli e sollevatori meccanici. **Le spese di utilizzo o noleggio di dette attrezzature sono a carico dell'Impresa.** Pertanto si prega di verificare quante finestre (lato esterno) non sono raggiungibili dall'interno dell'edificio;

- | | |
|--|---|
| 3) alle Scheiben trocken zu wischen und zu glänzen | 3) l'asciugatura e la lucidatura accurata di tutti i vetri; |
| 4) Reinigung der Klimaanlage; | 4) la pulizia delle apparecchiature di condizionamento; |
| 5) die gesamte Einrichtung, sowohl innen als auch außen, zusätzlich zu reinigen und zu desinfizieren; | 5) la pulizia e la disinfezione supplementare di tutto l'arredamento, sia esternamente che internamente; |
| 6) Reinigung und Desinfizierung der Sanitäranlagen; | 6) la pulizia e sanificazione delle apparecchiature igienico sanitarie; |
| 7) Reinigung der Holzzwischendecke im Dachgeschoss; | 7) pulizia del controsoffitto in legno nel sottotetto; |
| 8) Tiefenreinigung der Linoleumböden, wobei die alten Wachsschichten zu entfernen sind und die gereinigten Parkettböden mit geeignetem Wachs einzulassen sind; | 8) la pulizia a fondo dei pavimenti in linoleum, la rimozione dei vecchi strati di cera e la successiva applicazione di una cera idonea sui pavimenti puliti; |
| 9) die Böden, welche nicht mit künstlichem Bohnerwachs behandelt werden (Fliesen und Marmor), sowie die mit Fliesen und Marmor bekleideten Wände pflegend zu reinigen; | 9) pulizia dei pavimenti non trattati con cere sintetiche (piastrelle e marmi) nonché delle pareti di rivestimento (piastrelle e marmi); |
| 10) die restlichen Böden gründlich zu reinigen | 10) la pulizia, a fondo, e la sanificazione degli altri pavimenti; |
| 11) die interne und externe Beschilderung sorgfältig zu reinigen; | 11) la pulizia accurata della segnaletica interna ed esterna, |
| 12) die gründliche Trockenreinigung aller Beleuchtungskörper, Steckdosen und Schalter durchzuführen; | 12) la pulizia a secco di tutti i corpi illuminanti, delle prese di corrente e degli interruttori; |
| 13) die Türen, die Türpfosten und die Klinken zu reinigen und zusätzlich zu desinfizieren; | 13) la pulizia e la disinfezione supplementare delle porte, degli stipiti e delle maniglie; |
| 14) die Heizkörper gründlich zu reinigen und zu desinfizieren; | 14) la pulizia a fondo e la disinfezione della parte accessibile dei radiatori; |
| 15) die Handläufe, die Türstopper und die Fußbodenleisten zu reinigen und zu desinfizieren; | 15) il lavaggio e la disinfezione dei corrimano, delle protezioni antiurto e dei battiscopa; |
| 16) Entfernung sämtlicher Spinnennetze; | 16) deragnatura generale; |

f) gelegentliche Arbeiten

Die Schneeräumung und der sofortige Abtransport des Schnees innerhalb von 4 Stunden ab Beginn des Schneefalls von der Zugangsrampe bis zur Garage, von den Zufahrten zum Gebäude, von den Gehsteigen längs des Gebäudes sowie vom Notausgang, der sich

f) operazioni saltuarie

Lo sgombero e l'asporto immediato della neve dalla rampa d'accesso al garage, dalle vie di accesso al complesso edificiale, dai tratti di marciapiede prospiciente il palazzo nonché dalla via di fuga ubicata nel giardino retrostante il palazzo, da eseguire entro 4 ore dall'inizio della

im Garten hinter des Gebäudes befindet. Sollte der Schneefall nachts einsetzen, muss die Schneeräumung mit dazu geeigneten Maschinen und Personal innerhalb 6.00 Uhr früh beginnen. Schneit es nachts an einem Feiertag, muss die Räumung innerhalb 6.00 Uhr früh des darauffolgenden Werktages beginnen.

g) außerordentliche Reinigung nach entsprechender Anforderung:

Die außerordentlichen Reinigungseingriffe nach entsprechender Anforderung sind unvorhersehbare, vorübergehende Eingriffe, die auf Anfrage des Südtiroler Landtages durchgeführt werden müssen. Diese Eingriffe müssen schriftlich (auch per email) angefordert werden.

Die in den vorhergehenden Absätzen angeführten Aufzählungen entbinden das Unternehmen nicht von der Erbringung weiterer zwecks einer einwandfreien Ausübung des Reinigungsdienstes erforderlichen Verpflichtungen.

Artikel 7

Die ordentlichen Reinigungsarbeiten gemäß Artikel 6, Buchstabe a), b) und c), müssen in der Regel von Montag bis Freitag außerhalb der Dienstzeiten der Ämter durchgeführt werden.

Für die Durchführung der ordentlichen Reinigungsarbeiten sind vonseiten des beauftragten Unternehmens wochentlich 14 Stunden vorzusehen.

Die Aufteilung der Arbeitszeiten für die ordentlichen Reinigungsarbeiten wird vom Amt für Verwaltungsangelegenheiten mit dem Unternehmen vereinbart.

Artikel 8

Die Verwaltung ist befugt, eine - auch zeitlich beschränkte - Verkürzung der Reinigungstätigkeit in einzelnen Räumen mit entsprechender Verlängerung derselben in anderen Räumen zu verlangen.

Die Entscheidung der Verwaltung laut vorhergehendem Absatz gilt für das Unternehmen ab dem Datum des Erhalts der Mitteilung oder ab dem Datum, welches von der Verwaltung in der Mitteilung festgelegt wird.

precipitazione. In caso di precipitazioni notturne il lavoro dovrà avere inizio, con macchine e personale idoneo, entro le ore 6.00 del mattino. In questo caso, se la precipitazione dovesse avvenire nelle notti di festività, entro le ore 6.00 del mattino del successivo giorno lavorativo.

g) pulizie straordinarie a chiamata:

Le pulizie straordinarie a chiamata sono interventi imprevedibili a carattere non continuativo da eseguirsi su richiesta del Consiglio provinciale. Gli interventi di pulizia straordinaria a chiamata sono richiesti per iscritto anche a mezzo email.

Le elencazioni di cui ai commi precedenti non hanno carattere esaustivo e non esimano l'impresa dagli ulteriori adempimenti necessari ad una corretta esplicazione del servizio di pulizia.

Articolo 7

Il servizio di pulizia ordinario di cui all'articolo 6 lettera a), b) e c) deve essere eseguito in linea di principio dal lunedì al venerdì al di fuori dell'orario di servizio degli uffici.

Per l'espletamento del servizio di pulizia ordinario l'impresa appaltatrice dovrà mettere a disposizione settimanalmente 14 ore.

La distribuzione dell'orario di lavoro per lo svolgimento del servizio di pulizia ordinario verrà concordato tra l'Ufficio amministrazione e l'Impresa.

Articolo 8

L'Amministrazione ha la facoltà di chiedere la riduzione - anche temporanea - della durata della pulizia in determinati locali; qualora ciò avvenga, la riduzione deve essere compensata con l'aumento della durata della pulizia in altri locali.

L'esercizio della facoltà, di cui al comma precedente, impegna l'impresa dalla data di ricezione della relativa comunicazione, o dalla data posteriore, fissata dall'Amministrazione nella comunicazione della medesima.